

Building a better working world. Together.

Nachhaltigkeitsbericht mit
integrierter Umwelterklärung

EY Österreich 2021/22



Building a better
working world



”

Um die eigene Verantwortung in einer zunehmend vernetzten Welt mit Leben zu füllen, braucht es auch ein entsprechend vernetztes Denken. Nur mit einem breiten Horizont und einem Mindset ohne Scheuklappen lassen sich diese Herausforderungen in allen Facetten verstehen.

Gunther Reimoser
Country Managing Partner



Seite 4
Vorwort*

Seite 6
Unsere Organisation*

Seite 12
Den Fokus auf das Wesentliche richten*

Seite 16
Mehrwert durch Miteinander

Seite 22
Umsetzung von Berufsgrundsätzen

Seite 26
Talent-Management bei EY

Seite 32
Geimeinsamer Einsatz für wohltätige Initiativen

Seite 38
Umweltgedanken leben*

Seite 46
Ziele und Maßnahmenprogramm 2022/23*

Seite 49
Status der Ziele und Maßnahmen aus dem Vorjahr*

Seite 52
Über diesen Bericht*

Seite 53
Sustainable Development Goals*

Seite 54
Kennzahlen

Seite 58
GRI-Inhaltsindex

Inhalt

* geprüfter Berichtsteil im Zuge des EMAS-Umweltmanagementsystems

Liebe Leser:innen,

im Rahmen unserer Unternehmensstrategie haben wir uns einem großen sinnstiftenden Unternehmenszweck, unserem Purpose, verschrieben: „Building a better working world“. Damit machen wir nachhaltiges Handeln, verantwortungsvolles Denken und gesellschaftliches Engagement zu unserem Leitfaden.

Das vergangene Geschäftsjahr war gleich in mehrfacher Hinsicht ein Rekord für EY Österreich: So konnten wir unseren Umsatz um fast 12 Prozent auf 175,7 Millionen Euro steigern. Dieser Erfolg wäre nicht ohne die großartige Arbeit unserer Mitarbeitenden möglich gewesen – und auch in diesem Bereich gab es ein deutliches Plus. Zum 30. Juni arbeiteten an den österreichischen EY-Standorten in Wien, Linz, Klagenfurt und Salzburg 1.184 Kolleg:innen (Vorjahr: 1.084). Damit wurden bei EY Österreich im letzten Jahr exakt 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Es freut mich, dass wir im letzten Jahr so viele neue Talente für EY gewinnen konnten. Wir sind stolz darauf, was wir in den vergangenen Monaten erreicht haben und dass wir gemeinsam unseren Wachstumskurs fortsetzen konnten.

Wir sind der Transformationspartner der österreichischen Wirtschaft. Entsprechend unterstützen wir unsere Kunden dabei, sich an das laufend verändernde Umfeld anzupassen. Wir legen einen Fokus auf die Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung, denn Unternehmen werden in Zukunft weder ohne ein digitales noch ohne ein nachhaltiges Geschäftsmodell erfolgreich sein. Mit der Marke EYCarbon haben wir das Prüfungs- und Beratungsportfolio von EY rund um die Themen Dekarbonisierung, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit unter einem Dach vereint. Dieser strategische Schwerpunkt unterstützt unser Ziel, Unternehmen auf ihrem Weg zu einem umwelt- und klimaverträglichen Geschäftsbetrieb zu begleiten und so auch indirekt einen positiven Beitrag zum Übergang zu einem nachhaltigen Wirtschaftsstandort zu leisten.

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit sehen wir aber in erster Linie auch bei uns selbst. Speziell im Klimabereich haben wir uns wieder Ziele gesetzt, um unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren. Wie schon im Vorjahr haben wir mehr CO₂ kompensiert, als ausgestoßen wurde – was uns zum CO₂-negativen Betrieb macht. Für uns ist eine reine Kompensation, ohne Reduktion der absoluten Emissionen, jedoch nicht ausreichend. Mit der wieder ansteigenden Reisetätigkeit, die ein wesentliches Element bei der Erbringung unserer Dienstleistungen ist, stehen wir vor besonderen Herausforderungen, um unser ambitioniertes Ziel der langfristigen Reduktion der Emissionen aus der Reisetätigkeit zu erreichen. Deshalb wollen wir bis Ende des Geschäftsjahres 2024/25 die CO₂-Emissionen aus der Reisetätigkeit (Scope 3) in Österreich um 50 Prozent im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018/19 reduzieren.

Wir bekennen uns gemeinsam mit unseren knapp 1.200 Mitarbeitenden in Österreich und über 365.000 Kolleg:innen rund um den Globus dazu, die Gesellschaft, die Wirtschaft und auch die Lebens- und Arbeitswelt einzelner Menschen positiv mitzugestalten. Ein Schritt dafür ist die transparente Offenlegung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. In diesem Nachhaltigkeitsbericht geben wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unser Handeln und unseren Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Und wir wollen vor allem zeigen, wie wir unseren Anspruch „Building a better working world“ gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden und unseren Stakeholdern mit Leben füllen.



Gunther Reimoser
Country Managing Partner

1.184

Beschäftigte

175,7

Mio. Euro Umsatz

42.305

Trainingsstunden

Vorwort

2.000

Tonnen CO₂
kompensiert

100%

Ökostrom

100%

FSC-/PEFC-Papier





Unsere Organisation

Wir haben ein großes Ziel: Wir wollen die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt verbessern und das Vertrauen in die Finanzmärkte weltweit mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken. Kurz: Wir wollen Gestalter und nicht nur Verwalter sein. Dafür steht unser Anspruch „Building a better working world“. Mit ausgezeichneten Mitarbeitenden, starken Teams, exzellenten Leistungen und einer konsequenten Kundenorientierung sind wir dafür bestens gerüstet.

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Strategie- und Transaktionsberatung sowie Unternehmensberatung. In Österreich sind wir an den vier Standorten Wien, Linz, Salzburg und Klagenfurt präsent. Insgesamt sind 1.184 Mitarbeitende in ganz Österreich für unsere Kunden da. Über das Netzwerk der globalen EY-Organisation stehen wir unseren Kunden in mehr als 150 Ländern der Welt mit über 365.000 Mitarbeitenden zur Verfügung.

Unsere Leistungen

Service Lines

- ▶ Wirtschaftsprüfung (Assurance)
- ▶ Steuerberatung (Tax)
- ▶ Strategie- und Transaktionsberatung (Strategy and Transactions)
- ▶ Unternehmensberatung (Consulting)

Globale Branchenschwerpunkte

- ▶ Advanced Manufacturing & Mobility
- ▶ Banking & Capital Markets
- ▶ Consumer Products & Retail
- ▶ Government & Public Sector
- ▶ Health
- ▶ Insurance
- ▶ Life Sciences
- ▶ Media & Entertainment
- ▶ Mining & Metals
- ▶ Oil & Gas

- ▶ Power & Utilities
- ▶ Private Equity
- ▶ Real Estate, Hospitality & Construction
- ▶ Technology
- ▶ Telecommunications
- ▶ Wealth & Asset Management

Unser Unternehmensleitbild

Wenn die Wirtschaft erfolgreich ist, funktioniert auch vieles in der Welt besser. Auf dieser Überzeugung basiert unser Anspruch „Building a better working world“. Er unterstreicht unsere wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung. Mit unseren Prüfungs- und Beratungsleistungen, unserem internationalen Netzwerk, der Art und Weise, wie wir miteinander und mit unseren Kunden umgehen, aber auch mit unserem gesellschaftlichen Engagement und unserem nachhaltigen Denken und Handeln wollen wir spürbar etwas bewegen und nachhaltig besser machen.

„Building a better working world“ ist zugleich das Herzstück unserer neuen weltweiten Strategie „NextWave“, jedoch haben wir uns diesem Purpose bereits 2013 verschrieben. Wir haben die Ambition, langfristigen Mehrwert (Long-Term Value) als vertrauenswürdigste und unverwechselbare Professional-Services-Organisation der Welt zu

schaffen. Wir definieren unseren Erfolg nicht mehr in erster Linie über den Wert, den wir für uns selbst schaffen (den finanziellen Wert), unsere eigene finanzielle Leistung wird auch an dem Wert gemessen, den wir für unsere Kunden, für die Beschäftigten von EY und für die Gesellschaft schaffen.

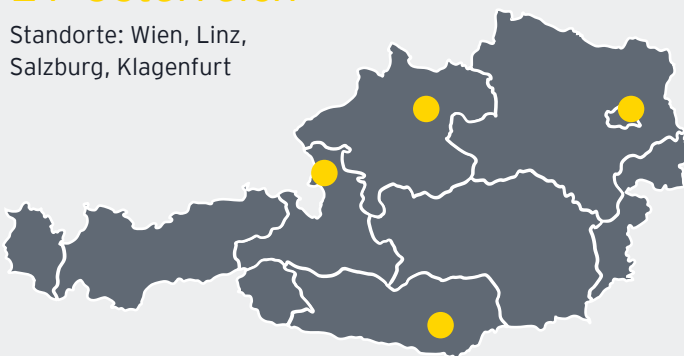
Unsere Werte

Unser Denken und Handeln zeichnet sich durch Offenheit und Vielfalt, Integrität und gegenseitigen Respekt aus. Wir engagieren uns – mit Enthusiasmus, Überzeugung und Verantwortung. Uns motiviert das Bewusstsein, auf dem richtigen Weg zu sein. Unsere Werte sind der Kompass für das tägliche Handeln unserer weltweit über 365.000 Kolleg:innen. Sie stellen sicher, dass wir überall nach den gleichen Prinzipien vorgehen. Und sie verdeutlichen, was uns auszeichnet und von unseren Mitbewerbern unterscheidet.

Als international aufgestelltes Unternehmen fördern wir gegenseitige Wertschätzung, Integrität, Teamarbeit und einen engen Austausch über Landesgrenzen hinweg. Global zu denken, starke Beziehungen zu Menschen anderer Herkunft und Kultur aufzubauen und Vielfalt in jeder Hinsicht als Chance und Mehrwert zu verstehen, all dies definiert unsere Unternehmenskultur. EY Österreich ist eingebettet in ein globales Netzwerk mit einheitlichen Richtlinien und gemeinsamen Initiativen, die die Vorgabe für nachhaltige Geschäfts-

EY Österreich

Standorte: Wien, Linz, Salzburg, Klagenfurt



175,7

Mio. Euro Umsatz
im FY22

FY21: 157 Mio. Euro

1.184

Beschäftigte
im FY22

FY21: 1.084
Stichtag jeweils 30.06.



praktiken darstellen. Dies betrifft vor allem die Sicherstellung der Qualität und Unabhängigkeit unserer Leistungserbringung und der Personalführung. Unsere Mitarbeitenden sind das zentrale Element im Nachhaltigkeitsengagement von EY. Denn nur wir selbst können die Welt, in der wir leben, durch unser Handeln formen und verändern. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, am Audit „berufundfamilie“ teilzunehmen, und haben die Vollzertifizierung 2018 erhalten.



Mehr Informationen zu dieser Initiative unter www.familieundberuf.at

Unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften

Die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit gewinnen immer mehr an Bedeutung und schaffen gleichzeitig neue Möglichkeiten für Unternehmen, Kosten zu senken und den Umsatz zu steigern. Sie bergen jedoch auch neue Risiken: von einer potenziellen Schädigung der Marke und der Reputation über rechtliche Haftungsfragen bis hin zu aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

EY Global hat 2009 den United Nations Global Compact (UNGC) unterzeichnet. Die dort festgeschriebenen Grundsätze entsprechen sowohl unseren Werten als auch unserer Überzeugung, dass global tätigen Organisationen eine besondere

Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt zukommt. Wie alle anderen Unterzeichner des UNGC streben die Mitgliedsunternehmen von EY Global danach, verantwortungsvolles Unternehmertum zu leben und gemeinsam mit Kunden und Geschäftspartnern eine nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft voranzutreiben. Der Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung für Österreich zeigt unseren Beitrag dazu. Gemeinsam mit unserem Transparenzbericht, unserem Code of Conduct, unserem „Global Human Rights“- und unserem „Diversity, Equity and Inclusiveness“-Statement mit weiterführenden Richtlinien eröffnet sich somit ein Einblick in eine Organisation, die sowohl ein verantwortungsbewusster Arbeitgeber ist als auch Verantwortung für gesellschaftliche Fragestellungen übernimmt.

Seit 2018 unterstützt EY auf globaler Ebene auch die UN Sustainable Development Goals (SDGs). Abgestimmt auf unseren Anspruch „Building a better working world“ stehen die Themen Menschen- und Arbeitsrechte, Antikorrup­tion und Umwelt im Fokus.

Dabei werden folgende Punkte hervorgehoben:

Menschen- und Arbeitsrechte

Innerhalb von EY

- ▶ Entwicklung zielgerichteter Führungskräfte
- ▶ steigende Beschäftigung
- ▶ Vielfalt und Inklusion stärken
- ▶ Anerkennung als „great place to work“
- ▶ Investment in EY-Beschäftigte
- ▶ Förderung flexibler Arbeit
- ▶ EY-Beschäftigten zuhören und sie anerkennen

In unserer Lieferkette

- ▶ Ermutigung der Lieferanten, verantwortungsvoll zu handeln
- ▶ Steigerung der Lieferantenvielfalt

In unserer Gesellschaft

- ▶ Unterstützung der nächsten Generation
- ▶ Arbeiten mit Impact-Unternehmen
- ▶ Einbeziehung von EY-Beschäftigten in die Gestaltung sozialer Auswirkungen
- ▶ Nutzen unserer Erkenntnisse, um positive soziale Auswirkungen in großem Maßstab zu erzielen
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen für positive Veränderung



Antikorrup­tion

Dem öffentlichen Interesse dienen

- ▶ Vertrauen und Zuversicht auf den Kapitalmärkten stärken
- ▶ Vertrauen schaffen durch transparente Unternehmensberichterstattung
- ▶ Unternehmen bei sinnvollen Innovationen unterstützen
- ▶ Bekämpfung von Korruption in all ihren Formen

Verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit

- ▶ Verankerung unserer Handlungen in unseren Werten und im globalen Verhaltenskodex
- ▶ Risikomanagement und Qualität all unserer Dienstleistungen
- ▶ Kontakt mit externen Stakeholdern



Umwelt

Umweltverträglichkeit unterstützen

- ▶ unseren Kunden helfen, nachhaltiger zu werden
- ▶ Veränderungen positiv beeinflussen
- ▶ EY-eigene Auswirkungen managen



Mehr über unser Engagement in Bezug auf den UNGC und die SDGs finden Sie im „EY Value realized“-Bericht 2022

Welchen Beitrag EY Österreich zu den SDGs leistet, haben wir an den entsprechenden Stellen in diesem Nachhaltigkeitsbericht angeführt. Eine Übersicht dazu findet sich auf Seite 53.

Climate Change and Sustainability Services

Durch das Netzwerk unserer Climate Change and Sustainability Services (CCaSS) helfen wir unseren Kunden, ihr Unternehmen auf einen nachhaltigen Kurs zu bringen. Wir kennen die geschäftlichen und aufsichtsrechtlichen Risiken und Chancen, entwerfen Strategien, entwickeln Pläne für das Carbon-Management und unterstützen unsere Kunden bei der Überwachung der Performance.

Seit Anfang 2012 ist EY in Österreich als Umweltgutachterorganisation nach der europäischen EMAS-Verordnung zugelassen. Die Begutachtung von Organisationen nach der europäischen EMAS-Verordnung inklusive der Zertifizierung nach der internationalen Norm ISO 14001 sowie die Prüfung von Nachhaltigkeits-/CSR-Berichten nach den Anforderungen der Global Reporting Initiative (GRI) oder des Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetzes (NaDiVeG) sind einer unserer Geschäftsbereiche. Ein weiterer Schwerpunkt sind diverse Beratungsleistungen zu Themen rund um Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting, ebenso unterstützen wir Unternehmen im Bereich Klimawandel/-schutz.

Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene ist EY in die Entwicklung von Richtlinien für verantwortungsvolle Unternehmensführung und Nachhaltigkeitsberichterstattung aktiv eingebunden. Ebenso wichtig ist für uns der Dialog mit unseren Stakeholdern und der Gesellschaft. EY engagiert sich in nationalen und weltweiten Netzwerken, um Wissensaustausch und nachhaltige Initiativen zu fördern. Foren wie respACT und die Arbeitsgruppe Nichtfinanzielle Berichterstattung des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision an der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW), die jährlich die Austrian Sustainability Reporting Awards (ASRAs) vergibt, bilden die Plattform für interdisziplinäre Diskussionen.

EY Österreich ist GRI Certified Training Partner

Nachhaltigkeitsberichterstattung ist ein wichtiger Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Sie darf daher nicht nur auf dem Papier stattfinden, sondern muss vor allem in den Köpfen der Entscheider:innen verankert werden. Nachhaltigkeitsberichterstattung unterstützt die zielgerichtete interne Information über negative und positive Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit und ermöglicht zugleich Maßnahmenmanagement und transparente Kommunikation an die Stakeholder. Die Rahmenwerke der Global Reporting Initiative (GRI) sind die weltweit am weitesten verbreiteten Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Als einzige Gesellschaft in Österreich haben wir uns als zertifizierter GRI-Trainingspartner qualifiziert und bieten verschiedene Trainings an. Darin erfahren die Teilnehmer:innen, wie die GRI-

Standards aufgebaut sind und wie sie effektiv im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsberichterstattung genutzt werden können.

Aufgaben und Zuständigkeiten

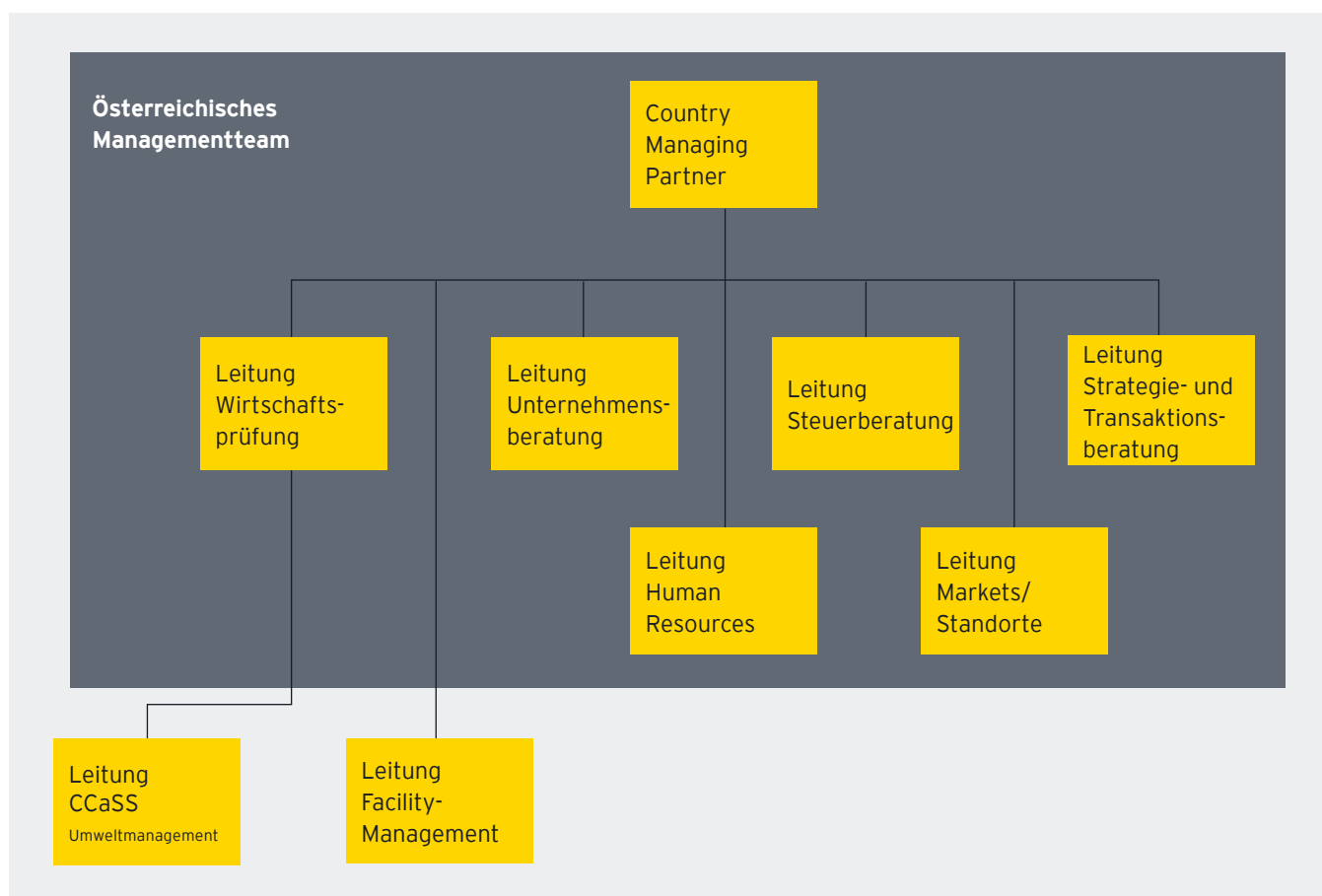
Im CCaSS-Bereich ist die Verantwortung für das interne Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement angesiedelt. Das CCaSS-Team koordiniert auch intern die Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und den Nachhaltigkeitsbericht. Das oberste Gremium in Bezug auf Nachhaltigkeit, das Sustainability Board, ist für strategische Entscheidungen im Nachhaltigkeitsbereich zuständig und trifft einmal jährlich zusammen. In diesem Gremium sind die jeweiligen Leitungen des österreichischen Managementteams, des Facility-Managements und von CCaSS vertreten. Dabei wird auch jährlich über die Performance im Vorjahr Bericht erstattet und diese einer Managementbewertung unterzogen

sowie konkrete Maßnahmen für das folgende Jahr verabschiedet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf Performance und Zielsetzungen im Umwelt- und Klimabereich. Die gesamt-haftete Verantwortung für das interne Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement liegt beim Country Managing Partner.

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 12.6: zahlreiche Beratungs- und Prüfungsdienstleistungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung durch unsere Climate Change and Sustainability Services







Den Fokus auf das Wesentliche richten

Um die relevanten Nachhaltigkeitsthemen, die wir in den Bericht aufgenommen haben, zu identifizieren, haben wir im Zuge unserer Wesentlichkeitsanalyse die Interessen unserer Stakeholder wie auch die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der einzelnen Themen berücksichtigt.

Stakeholder- einbindung

Unser Ansatz für den Nachhaltigkeitsbericht spiegelt das strategische Ziel der globalen EY-Organisation wider, langfristigen Mehrwert für alle Stakeholder zu schaffen.

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, müssen wir die Bedürfnisse unserer Stakeholder erkennen und darauf reagieren. Die Erwartungen unserer Kunden, unser Mitarbeitenden und der Gesellschaft um uns herum zu kennen ist entscheidend für unsere Arbeit und unseren Erfolg. Daher ist es unser Anspruch, Risiken und Chancen zu identifizieren, adäquat mit Herausforderungen umzugehen, uns stetig zu verbessern und unsere Leistung zu steigern.

Umgekehrt betrachten wir es aber auch als unsere Aufgabe, unsere Stakeholder über unsere Ziele zu informieren und darüber in Kenntnis zu setzen, wie sich ihre Erwartungen und Wünsche auf unser Handeln auswirken.

Einer der wichtigsten Kommunikationskanäle ist unsere jährliche Mitarbeiterbefragung. Die Ergebnisse daraus fließen in Maßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit ein. Die letzten Mitarbeiterbefragungen ergaben auch, dass wir Verbesserungspotenziale bei der internen Kommunikation unserer Maßnahmen zur Reduktion unserer Umweltauswirkungen haben. Daher werden diese Themen nun regelmäßig in All-People-Meetings von unserem Country Managing Partner präsentiert. Dieser Nachhaltigkeitsbericht soll ebenfalls dazu beitragen, dies zu verbessern.

Aus organisatorischen Gründen konnte im vergangenen Jahr die geplante Stakeholderbefragung nicht durchgeführt werden. Im kommenden Jahr ist nun geplant, erneut eine umfangreiche Stakeholderbefragung durchzuführen.

Die folgende Darstellung veranschaulicht, wie wir mit unseren Stakeholdern verbunden sind, wie ihre und unsere Interessen miteinander zusammenhängen und wie sie unsere Entscheidungsfindung beeinflussen.

Stakeholdergruppen

Wie wir mit unseren Stakeholdern kommunizieren

Warum unsere Stakeholder uns wichtig sind

Unsere Kunden	Unsere Mitarbeitenden	Unsere Gesellschaft
▶ bestehende Kunden ▶ potenzielle Kunden	▶ Partner:innen ▶ Geschäftsführer:innen ▶ Fach- und interne Mitarbeiter:innen ▶ Neueinsteiger:innen ▶ Studierende und Praktikant:innen ▶ ehemalige Mitarbeiter:innen	▶ Entrepreneur:innen ▶ Organisationen ▶ Regulatoren ▶ Non-Profit-Organisationen ▶ Medien und Öffentlichkeit
▶ Kundenbefragung (Assessment of Service Quality) ▶ Kundenveranstaltungen ▶ Stakeholderumfrage	▶ jährliche Mitarbeiterbefragung (Global People Survey) ▶ interne Veranstaltungen ▶ Webcasts ▶ Stakeholderumfrage ▶ Cultural Assessment	▶ Veranstaltungen ▶ Studien ▶ Mitwirken in Initiativen (z. B. respACT) ▶ Stakeholderumfrage
▶ Unsere Kunden vertrauen unserem exzellenten Kundenservice, der ihr Wachstum und ihre Entwicklung weiter fördert.	▶ Wir wollen sicherstellen, dass Arbeiten mit und bei EY besser ist als jegliche Arbeitserfahrung in einem anderen Unternehmen.	▶ Wir unterstützen langfristiges und nachhaltiges Wachstum in dem Bereich, in dem wir den meisten Einfluss haben.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Meinungen der Beschäftigten und Kunden von EY Österreich sowie jene der Stakeholder anderer EY-Mitgliedsunternehmen wurden für die Wesentlichkeitsanalyse 2014 erstmals eingeholt. Im Sommer 2018 wurde diese im Rahmen eines Workshops unseres CCaSS-Teams aktualisiert. Die vorliegende Wesentlichkeitsanalyse wurde im Sommer 2022 erneut in unserem Sustainability Board diskutiert und auf Aktualität geprüft. Im Zuge dieses Management Review wurden die bestehenden wesentlichen Themen bestätigt und freigegeben.

Um den jeweiligen Einfluss auf die Beurteilung und Entscheidungen unserer Stakeholder und die Bedeutung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Nachhaltigkeitsthemen zu bestimmen, haben wir folgende Quellen einbezogen:

- ▶ unsere Vision und Strategie rund um den Purpose „Building a better working world“
- ▶ die EY-Nachhaltigkeitsberichte der vergangenen Jahre
- ▶ Recherchen, Analysen und Beobachtungen der Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe
- ▶ branchenspezifische Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung
- ▶ Ergebnisse von Umfragen unter unseren Stakeholdern (aktuelle und potenzielle Kunden) und unseren Beschäftigten

In der Tabelle rechts haben wir die wesentlichen Themen in Einklang mit den GRI-Standards gebracht. In den folgenden Kapiteln stellen wir dar, wie wir mit den wesentlichen Themen umgehen und welchen Managementansatz wir dazu verfolgen. Die Kennzahlen dazu werden ab Seite 54 dargestellt.



Wesentliches Thema	GRI-Standard/Kennzahlen
Wirtschaftliche Leistung	GRI 201 <i>Wirtschaftliche Leistung</i>
Kundenzufriedenheit	Weiterempfehlungsrate
Antikorruption und Compliance	GRI 205 <i>Korruptionsbekämpfung</i>
Klimawandel und Energieeffizienz	GRI 302 <i>Energie</i> , GRI 305 <i>Emissionen</i>
Nachhaltige Beschaffung	GRI 301 <i>Materialien</i>
Veranstaltungsmanagement	Anteil der Veranstaltungen, die unter Nachhaltigkeitsaspekten organisiert und abgehalten wurden
Mitarbeitertraining und -entwicklung	GRI 404 <i>Aus- und Weiterbildung</i> , Exceptional Experience Index
Diversity & Equity	GRI 405 <i>Diversität und Chancengleichheit</i>
Inclusiveness	GRI 406 <i>Diskriminierungsfreiheit</i> , Anzahl der Nationalitäten und der gesprochenen Sprachen bei EY Österreich
Datenschutz	GRI 418 <i>Schutz der Kundendaten</i>
Soziales Engagement und Volunteering	Wert der Geldspenden, Anzahl der geleisteten Stunden von EY-Beschäftigten





Mehrwert durch Miteinander

In Zeiten des Wandels brauchen Unternehmen einen Partner, der ihnen den Weg weist und sie auf ihrer Reise begleitet. Dabei richten wir unsere Organisation an den Bedürfnissen unserer Kunden aus: Ob neue Geschäftsmodelle oder der Gang an den Kapitalmarkt, Data Analytics oder Cybersecurity – mit unseren Leistungen helfen wir Unternehmen, die digitale Transformation zu meistern und am Markt erfolgreich zu bleiben. Zudem schaffen wir Vertrauen und tragen so dazu bei, dass die Welt besser funktioniert.



Creating Long-Term Value

Alle EY-Dienstleistungen tragen zur Vertrauensbildung bei, sei es direkt durch die von den EY-Teams geleistete Arbeit oder indirekt durch das, was diese Arbeit anderen ermöglicht.

Unsere Teams helfen Kunden, ihren Wert zu steigern, zu optimieren und zu schützen. Zu diesem Zweck bringen wir Service Lines, Daten, Technologien und unser Ökosystem zusammen, um alle EY-Fähigkeiten zu nutzen und die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen.

Wir wollen mit unseren Services ganz explizit nachhaltiges Wirtschaften gemeinsam mit unseren Kunden und Partnerorganisationen vorantreiben. Deshalb haben wir im Frühjahr 2021 unsere Service-Line-übergreifende Nachhaltigkeitsinitiative EYCarbon ins Leben gerufen.

Unsere Service Lines

Unsere Leistungen sind strukturell in vier Bereiche bzw. Service Lines gegliedert. Inhaltlich verfolgen wir dabei einen integrierten und bereichsübergreifenden Ansatz. So unterschiedlich die Kompetenzen unserer einzelnen Fachkolleg:innen und -teams auch sind, sie alle arbeiten dort, wo unsere Kunden sie brauchen.

Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Beratung

Die Wirtschaftsprüfung ist weltweit unsere größte Service Line. Die Prüfung und Testierung von Jahresabschlüssen macht den größten Teil ihrer Arbeit aus. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden in weiteren spezialisierten Prüfungsbereichen: Mit unseren Financial Accounting Advisory Services, unseren Forensic & Integrity Services und unseren Climate Change and Sustainability Services helfen wir unseren Kunden, die vielfältigen Erwartungen der Stakeholder und des Kapitalmarktes zu erfüllen. Zudem beraten wir sie beim Auf- und Ausbau einer nachhaltigen

Unternehmensführung und bei der Untersuchung, Aufklärung und Prävention wirtschaftskrimineller Delikte. Ergänzende Dienstleistungen rund um die Erstellung von Jahres- und Konzernabschlüssen sowie Compliance-Anforderungen vervollständigen unser Angebot in diesem Bereich.

Bei der Digitalisierung der Wirtschaftsprüfung nehmen wir branchenweit eine Vorreiterrolle ein. Wir integrieren laufend neue Technologien wie Cloud Computing, RPA (robotergesteuerte Prozessautomatisierung), Process Mining oder Machine Learning in unseren Prüfungsalltag. Wir haben eine Drohne entwickelt, die wir in der Abschlussprüfung einsetzen – beispielsweise im Bereich der Bestandsinventur. Durch unser „My EY Portal“ sind wir direkt mit unseren Mandanten verbunden und tracken den Status von weltweiten Prüfungen in Echtzeit. Im Zusammenschluss ermöglichen die einzelnen Anwendungen und Systeme eine völlig neue Qualität der Wirtschaftsprüfung wie auch der Kommunikation zwischen Prüfer:innen und Mandanten.

Steuerberatung

Steuerrechtliche Vorschriften und die internationale Steuerrechtsprechung ändern sich ständig. Darauf mit Fachkompetenz vorbereitet zu sein ist eine permanente Herausforderung. Diese wollen wir gemeinsam mit unseren Kunden bewältigen. Im weltweiten EY-Netzwerk stehen wir unseren Kunden in allen steuerlichen Fragen zur Seite. Dabei reicht unser Leistungsangebot von

Unternehmenssteuern, indirekten und direkten Steuern über Transaktionssteuern bis hin zu steuerlichen Fragestellungen in Verbindung mit Personalkosten.

Die Digitalisierung revolutioniert die Geschäftsmodelle von Unternehmen. Auch daraus ergeben sich zentrale Fragestellungen im Hinblick auf die Besteuerung. Um die Folgen der Digitalisierung für Steuerpflichtige, Finanzverwaltung und Steuerberatung abzubilden und unsere Kunden auf dem Weg zur digitalen Steuerabteilung zu beraten, liegt einer unserer Schwerpunkte auf „Tax Technology and Transformation“ (TTT). Dadurch bündeln wir unsere Beratungskompetenz für die Transformation und Digitalisierung steuerlicher Prozesse und decken vier Bereiche ab: digitale Geschäftsmodelle, digitale Steuerverwaltung, digitale Steuerfunktionen mit innovativen Technologien und digitale Datenanalyse. Dieses Vorgehen ermöglicht einen strukturierten Zugang zum komplexen Thema der steuerlichen Digitalisierung.

Strategie- und Transaktionsberatung

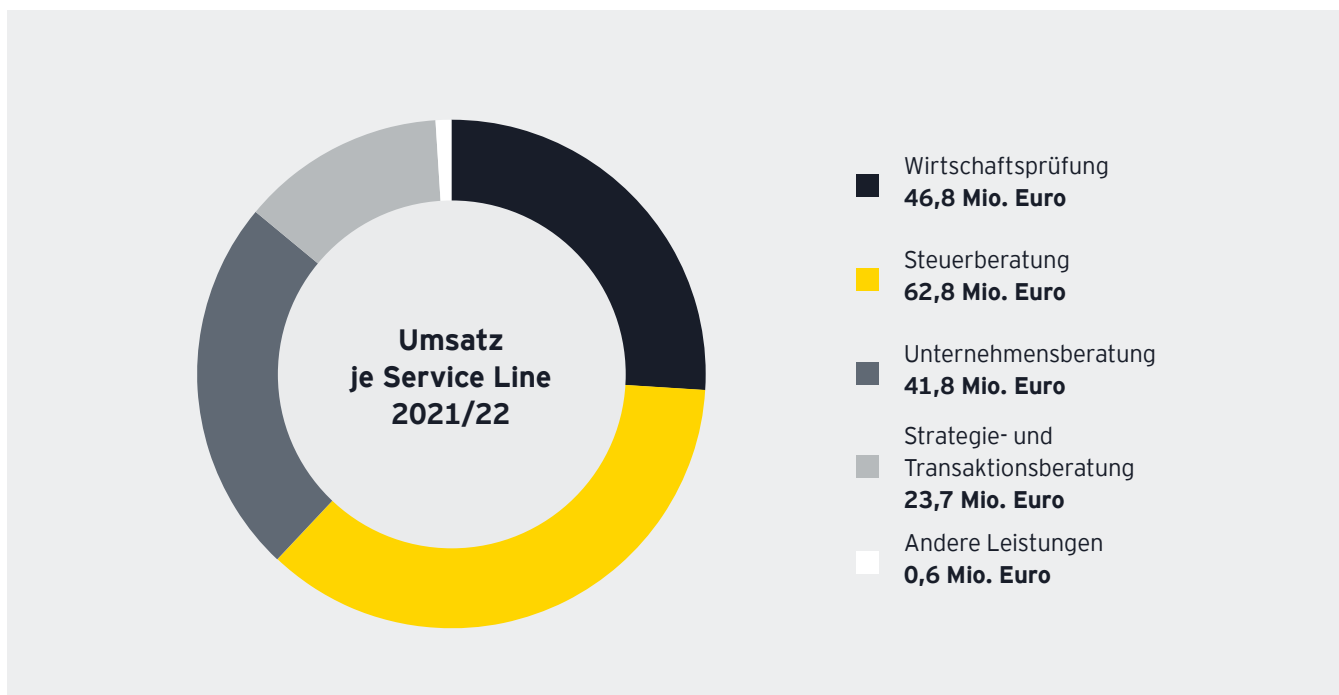
Investieren, Optimieren und Beschaffen von Kapital: Diese Herausforderungen beschreiben im Wesentlichen die Bereiche, in denen unsere Transaktionsberatung Kunden unterstützt. Unsere Beratungsleistungen reichen von der Entwicklung von Wachstumsstrategien über die Neugestaltung der Unternehmens- und Finanzstrukturen bis hin zur Begleitung der eigentlichen Transaktion samt Carve-out oder Integration. Mit

“

Klimawandel, geopolitische Krisen, demografischer Wandel, digitale Transformation: Jedes dieser Themen ist für sich schon Herausforderung genug. Um sie gleichzeitig zu bewältigen, braucht es ganz neuen Mut zu Agilität und Disruption. Und die Verlässlichkeit eines erfahrenen Partners.

Gunther Reimoser

Country Managing Partner EY Österreich



unseren Leistungen helfen wir unseren Kunden, die strategische Basis für nachhaltiges Wachstum zu legen, und begleiten die Transaktion von der Idee bis zur Umsetzung. Unsere Dienstleistungen zur Transaktionsstrategie, zu operativen und finanziellen Restrukturierungen, Working-Capital-Management, Rating-Optimierung oder Finanzierungsberatung leisten einen wesentlichen Beitrag zur Leistungs- und Wertsteigerung der Unternehmen, die wir begleiten.

Um unseren Strategieberatungsansatz noch stärker auf die sich verändernden Herausforderungen unserer Kunden auszurichten, erweitern wir laufend unser Portfolio. Als führende Strategieberatung bündelt EY-Parthenon ihre Kräfte in einem Netzwerk in 20 Ländern. Wir werden verstärkt die Strategieentwicklung im Sinne der nachhaltigen Entwicklung in unsere Beratungen einfließen lassen. Dabei wollen wir den Kundenfokus noch verstärken: Wir machen unseren Kunden das geballte Know-how unseres globalen Netzwerks zugänglich. Wir bieten genau jene Kompetenzen, die sie brauchen, um ihre Herausforderungen zu bewältigen, und stellen agil, flexibel und grenzüberschreitend Teams zusammen. Wir richten unsere Organisation an den Bedürfnissen unserer Kunden aus.

Unternehmensberatung

Innovationsfähigkeit, Wachstum, Profitabilität und Risikomanagement: Das sind die vier wesentlichen Faktoren, die über den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens entscheiden. Und genau an diesen Stellschrauben setzt unsere Unternehmensberatung an.

Wir helfen unseren Kunden, die Umbrüche und die damit verbundenen Herausforderungen ihrer Branche zu meistern, Wachstumschancen zu nutzen und sich am Markt erfolgreich zu behaupten.

Im Mittelpunkt steht für unsere Kunden die Frage, inwiefern sie die Chancen des digitalen Wandels nutzen, sich vor den Risiken schützen und neue Technologien in ihr Geschäftsmodell integrieren können. Auch in den vergangenen Geschäftsjahren haben wir dazu die richtigen Weichenstellungen vorgenommen. Ein wichtiger Meilenstein war unter anderem der weitere Ausbau des Teams im Bereich Data and Analytics. Es freut uns besonders, dass unsere Kompetenz im Bereich der Automatisierung von unseren Kunden intensiv nachgefragt wird – in diesem Bereich konnten wir in den letzten Jahren ein starkes Nachfrageplus verzeichnen.

Digitalisierung bietet entlang der gesamten Wertschöpfungskette enormes Potenzial. Gleichzeitig steigen auch die Risiken, die von Cyberattacken ausgehen. Zudem müssen sich Unternehmen auf eine zunehmend komplexe Regulierung einstellen. Wir sind führend im Bereich Cybersicherheit.

Unsere Unternehmensberatung ist dem Ziel verpflichtet, die Performance, das Risikomanagement und die IT-Leistung von Unternehmen nachhaltig zu steigern. Wir verstehen uns als ganzheitliche Berater:innen, die Kunden in den jeweiligen Branchen bei komplexen Transformationsprojekten zur Seite stehen – von der Konzeption und Festlegung des Geschäftsmodells über die Umsetzung und das Change-Management bis hin zum Projektcontrolling. Unser ganzheitlicher Beratungsansatz wird sehr gut angenommen und resultierte im vergangenen Geschäftsjahr im Gewinn mehrerer großer Projekte in allen Bereichen: von Strategie- und Vertriebs- über IT- und Risk- bis hin zu Cyberaufträgen.

EYCarbon

Bei EY wurde auch erkannt, dass der Umgang mit dem Klimawandel neben der digitalen Transformation eine der großen Herausforderungen für unsere Wirtschaft ist. Daher wurde in jüngerer Vergangenheit bereits veranlasst, dass verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte stärker in die Dienstleistungsangebote integriert werden bzw. die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen gestärkt und ambitioniert vorangetrieben wird. Im Frühjahr 2021 wurde EYCarbon ins Leben gerufen. EYCarbon vereint das Prüfungs- und Beratungsportfolio von EY rund um die Themen Dekarbonisierung, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit unter einem Dach.

Bereits seit 15 Jahren bietet EY zahlreiche Lösungen an, um Unternehmen auf einen nachhaltigen Kurs zu bringen. Von der ersten Bestandsaufnahme und der Festlegung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie über die Implementierung und Überprüfung der Stakehol-

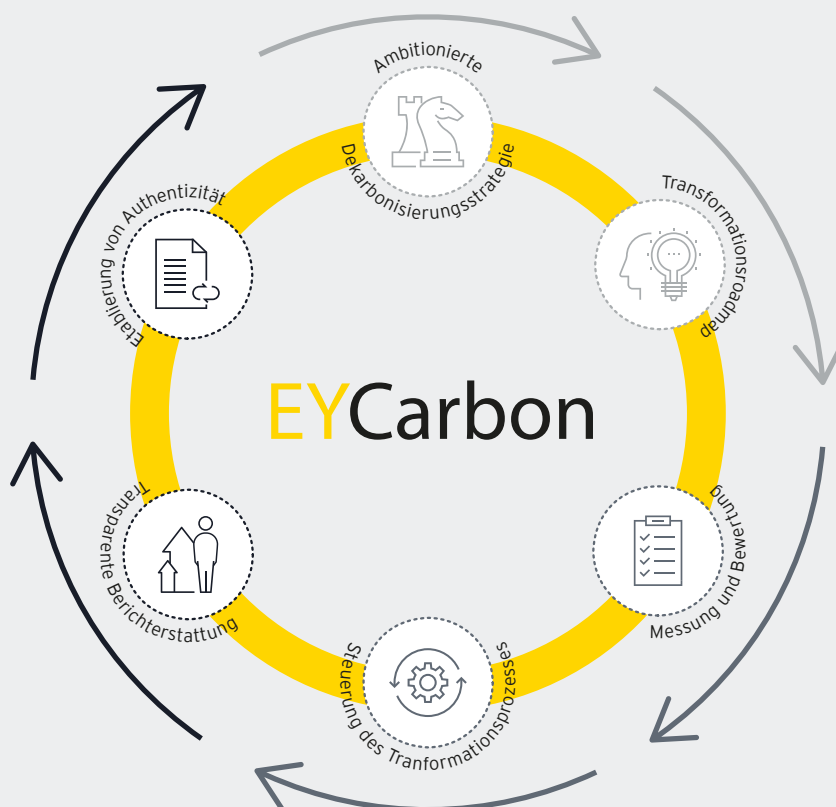
dereinbindung oder die Wesentlichkeitsanalyse bis hin zu einer glaubwürdigen Kommunikation bieten wir unseren Kunden sowohl bei den einzelnen Schritten als auch als Begleiter eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses wertvolle Unterstützung. So haben unsere Dienstleistungen positive indirekte Umwelteffekte.

In Österreich stehen rund 50 spezialisierte Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichsten Bereichen – von Strategie-über Steuer- und Rechts- bis hin zu Technologie- und Supply-Chain-Beratung – für umfangreiche Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeit zur Verfügung. Die Bandbreite reicht von strategischer Beratung und nachhaltiger Gestaltung von Geschäftsmodellen über die Evaluierung geschäftlicher und aufsichtsrechtlicher Risiken und Chancen bis hin zur Entwicklung von Plänen für das Carbon-Management. Hoch spezialisierte Nachhaltigkeitslösungen aus ganzheitlicher Perspektive und mit globalem Weitblick – dafür steht EYCarbon.

Unser Qualitätsversprechen

Unsere Kunden erwarten von uns herausragende Leistungen, mit denen wir zu ihrem Erfolg beitragen. Wir nehmen die damit verbundene Verantwortung sehr ernst. Mit unserem starken Leistungsportfolio, unserem Branchen-Know-how, unseren hoch qualifizierten und für jedes Projekt individuell zusammengestellten Teams und unserem weltweiten Netzwerk sind wir dafür optimal gerüstet. Wir sind da, wo unsere Kunden uns brauchen, in mehr als 150 Ländern der Welt.

In einer Zeit, in der Volatilität von der Ausnahme zur Regel geworden ist, traditionelle Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand stehen und Weltmarktführer genauso schnell von der Bildfläche verschwinden, wie innovative Start-ups dort auftauchen, brauchen Unternehmer mehr denn je einen starken und verlässlichen Partner an ihrer Seite.





96 %

Weiterempfehlungsrate

Wir wissen, dass es dafür vor allem eines braucht: Vertrauen. Wir wissen, dass es keinesfalls selbstverständlich ist, dieses Vertrauen zu gewinnen. Und wir wissen, dass wir uns das Vertrauen unserer Kunden Tag für Tag neu verdienen müssen. Dieses Vertrauen aufzubauen ist in allen Bereichen unseres unternehmerischen Handelns oberste Maxime und Leitlinie. Deshalb versuchen wir zu Beginn eines jeden neuen Projekts mithilfe unseres „Expectations of Service Quality Tool“ herauszufinden, welche Erwartungen unser Kunde an uns hat. Damit können wir genau die Leistung liefern, die er von uns erwartet. Am Ende des Projekts messen wir dann mit unserem „Assessment of Service Quality“-Programm, wie zufrieden unsere Kunden mit unserer Arbeit waren. So wissen wir immer, in welchen Bereichen wir noch besser werden und

unsere Leistungen noch genauer auf die Erwartungen unserer Kunden zuschneiden können.

Wir freuen uns, dass 96,2 Prozent unserer Kunden unsere Leistungen weiterempfehlen würden. Diesen großartigen Wert möchten wir halten und auch in Zukunft über 95 Prozent Weiterempfehlungsrate erreichen.

Im letzten Jahr gab es für EY zahlreiche Auszeichnungen. So ging EY beim Berater ranking des Industriemagazins, für das über 300 Wirtschaftsentscheider:innen der österreichischen Industrie befragt werden, erneut als beste Beratungsgesellschaft im Bereich Restrukturierung hervor und erzielte auch in den Kategorien Steuerberatung, Nachhaltigkeit und M&A Top-Platzierungen.

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 16.5: Unterstützung der Korruptionsbekämpfung mit unseren Forensic & Integrity Services





Antikorruption, Compliance und Datenschutz

Umsetzung von Berufs- grundsätzen

EY ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Strategie- und Transaktionsberatung sowie Unternehmensberatung. Weltweit haben sich über 365.000 Mitarbeitende in über 150 Ländern gemeinsam zu „Building a better working world“ verpflichtet. Die gemeinsamen Werte und der hohe Anspruch an Qualität, Integrität und kritische Grundhaltung sind wesentliche Eckpfeiler unserer täglichen Arbeit und verbinden uns miteinander. Nur so sind wir in der Lage, unsere Leistungen bestmöglich zu erbringen und das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen und zu erhalten.

heitsprogramm ein wesentlicher Bestandteil eines führenden Unternehmens für professionelle Dienstleistungen ist.

Um den Schutz innerhalb des gesamten EY-Netzwerks sicherzustellen, hat EY sog. Binding Corporate Rules (BCRs) entwickelt und umgesetzt, die Richtlinien zum Datenschutz und zur internationalen Datenübertragung definieren. Die BCRs wurden im Rahmen der DSGVO als gültiger Datentransfermechanismus anerkannt und von Datenschutzbehörden in Europa offiziell genehmigt.

Im FY22 gab es keine Beschwerden in Bezug auf Verletzungen von Datenschutz.



Eine Kopie unserer BCRs ist unter www.ey.com/bcr verfügbar.

Unabhängigkeit

Die Einhaltung der nationalen und internationalen Unabhängigkeitsstandards ist eine der Grundsäulen für die Berufsausübung als Wirtschaftsprüfer. Das Unabhängigkeitsprinzip kommt daher auch bei allen Geschäftsbeziehungen zwischen den EY-Mitgliedsunternehmen und ihren nationalen und internationalen Prüfungsklienten zur Anwendung. Denn nur wenn wir als EY-Organisation unsere Unabhängigkeit wahren, sind wir gemäß unseren berufsrechtlichen Vorschriften befugt, hochwertige Prüfungsleistungen für unsere Prüfungsklienten zu erbringen.

Wir haben verschiedene globale Anwendungen, Tools und Prozesse implementiert, die uns wie auch unsere Fach- und sonstigen Mitarbeitenden dabei unterstützen sollen, die Unabhängigkeitsrichtlinien einzuhalten. Weitere Informationen über die Maßnahmen zur Wahrung unserer Unabhängigkeit finden Sie in unserem Transparenzbericht.

Jährlicher Transparenzbericht

Die Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation erfüllen die Anforderungen der 8. EU-Richtlinie, wonach die gesetzlichen Abschlussprüfer von Unternehmen von öffentlichem Interesse, die in der EU tätig sind, einen jährlichen Transparenzbericht veröffentlichen müssen. Wir setzen uns nachdrücklich für mehr Transparenz ein. Daher gibt es neben den einzelnen Transparenzberichten der Ländergesellschaften einen globalen Transparenzbericht, der eine Übersicht über die weltweiten Governance- und Qualitätsstandards von EY Global enthält.



Weitere Einzelheiten finden Sie unter ey.com/at/transparenzbericht. Dort steht auch unser **Transparenzbericht 2022 zum Download** zur Verfügung.







Mitarbeitertraining und -entwicklung,
Diversity, Equity & Inclusiveness

Talent- Management bei EY

Wir wollen unseren Mitarbeitenden berufliche Erfahrungen bieten, die interessanter und spannender sind als in irgendeinem anderen Unternehmen. Denn die Menschen, die bei uns arbeiten, sind der Schlüssel für unseren Erfolg. Aus diesem Grund wollen wir ihnen einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, der sie motiviert und inspiriert, ihnen eine offene, internationale Arbeitsatmosphäre bietet und ihnen eine spannende und erfolgreiche Karriere ermöglicht.



Unser Anspruch ist sehr hoch: Wir wollen unseren Mitarbeitenden Fähigkeiten, Erfahrungen sowie persönliche und berufliche Verbindungen mitgeben, von denen sie ein Leben lang profitieren. Unsere Werte sind der Grundsatz unserer Organisation und Corporate Culture. Sie lenken und leiten unser Verhalten, beeinflussen unsere Arbeitsweise im Team und mit unseren Kunden, aber auch die Art und Weise, wie wir uns für unsere Gesellschaft interessieren und einsetzen.

Auch der Purpose von EY, „Building a better working world“, zeigt sich im Bereich Talent besonders deutlich. Egal ob wir neue Wege in der Karriereentwicklung mit unserem Programm LEAD gehen oder unsere Aktivitäten zu Diversity, Equity & Inclusiveness ausweiten: Bei EY haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr eine große Bandbreite an neuen Maßnahmen im Talent-Bereich eingesetzt und planen viele weitere strategisch voraus. Eines unserer Kernanliegen ist die Verbesserung der Ver-

einbarkeit von Berufs- und Privatleben; dazu zählt nicht nur die Zertifizierung des Audits „berufundfamilie“, sondern auch die Information über flexible Arbeitszeitmodelle und das Monitoring von Überstunden.

EY-Familie in Österreich wächst

Unser Erfolg und unsere Qualität stehen und fallen mit unseren Mitarbeitenden. Wir freuen uns sehr, dass die EY-Familie in Österreich weiter stark gewachsen ist. EY hat im vergangenen Jahr die Zahl seiner Mitarbeitenden auf 1.184 erhöht (Stichtag 30. Juni 2022). Der digitale Wandel macht eine laufende Weiterentwicklung und agiles Lernen wichtiger denn je. Wir investieren sehr viel in die kontinuierliche Weiterentwicklung und das digitale Know-how unserer Beschäftigten: Im letzten Geschäftsjahr haben sie über 42.000 Weiterbildungsstunden in Anspruch genommen.

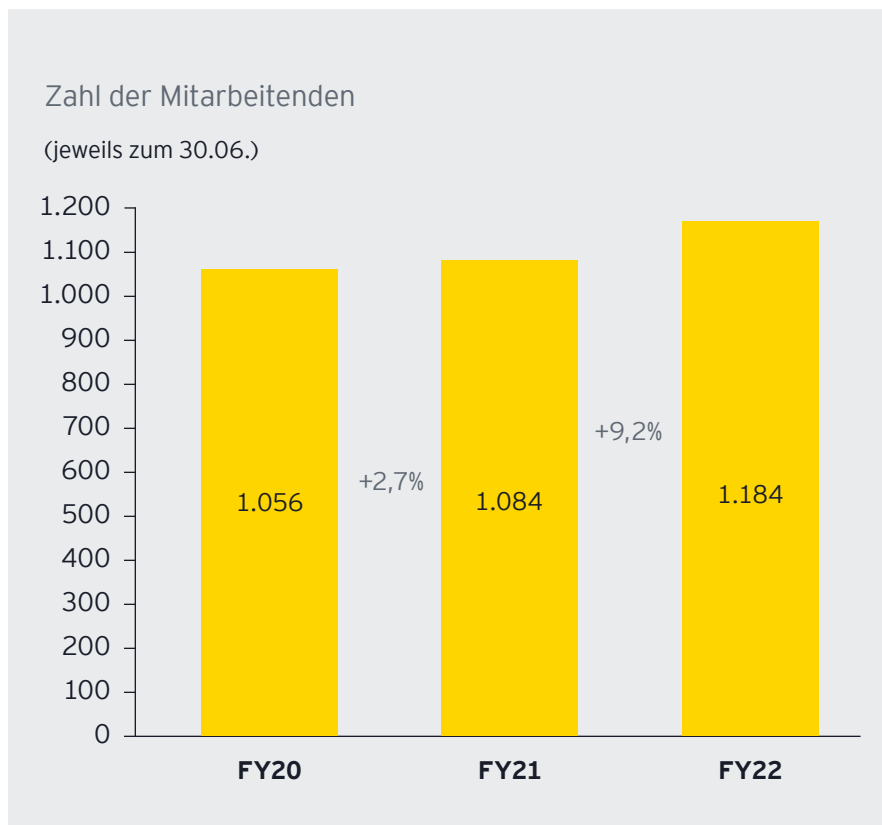
Prädikate und Platzierungen: EY-Erfolge in Umfragen und bei Zertifizierungen

Auch im vergangenen Jahr wurde die Attraktivität von EY als Arbeitgeber und Recruiter durch verschiedene Auszeichnungen und Umfragen bestätigt: Abermals wurde EY als LEADING EMPLOYER ausgezeichnet. Im Universum Ranking landete EY bei Österreichs Wirtschafts- und Rechtswissenschaftsstudierenden unter den Top 20 Arbeitgeber:innen und konnte sich bei IT-Studierenden außerdem um 35 Plätze verbessern. Bei den PR Report Awards und dem HR Award belegte das Recruiting-Event „EY Hire-Ring-Bim“ den hervorragenden ersten und dritten Platz. Darüber hinaus wurde EY Österreich als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ re-zertifiziert und mit dem equalitA-Gütesiegel ausgezeichnet.

Engagement durch Stärkung unserer Feedbackkultur, Karriereentwicklung und Learning

Eine gute Aus- und eine kontinuierliche Weiterbildung sind der Grundstock für eine erfolgreiche Karriere. Mit unserem Personalentwicklungsprogramm EYU schaffen wir die dafür notwendige Basis. EYU stellt nicht nur ein einheitliches Rahmenkonzept bereit, sondern berücksichtigt auch die individuellen Stärken und Talente unserer Mitarbeitenden.

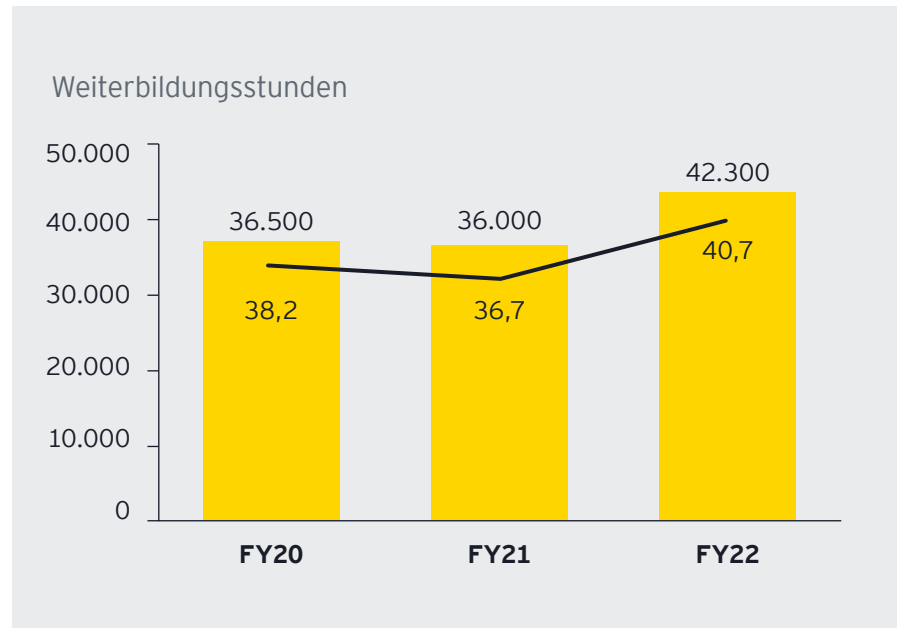
So stellen wir allen Kolleg:innen jeweils eine:n Counselor zur Seite, der bzw. die gemeinsam mit ihnen die für ihre Karriere notwendigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen ermittelt und sie auf ihrem weiteren beruflichen Weg begleitet.



Weiters gibt es ein Buddy-Programm: Alle Mitarbeitenden erhalten beim Start zusätzlich zum bzw. zur Counselor eine:n Buddy, der bzw. die ihnen einen guten Einstieg bei EY ermöglichen soll. Außerdem hat EY vor mehreren Jahren weltweit den Karriere-, Entwicklungs- und Performance-Ansatz LEAD implementiert und entwickelt ihn laufend weiter. Mit LEAD stellen wir zeitnahes Feedback und eine optimale Karriereentwicklung für alle Beschäftigten sicher und fokussieren uns auf zukunftsweisende, neue Kriterien in der Personalbeurteilung.

Die Bereitstellung zahlreicher Trainings und moderner Lernbausteine ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalarbeit – zunehmend mit digitalen Tools. Wir arbeiten kontinuierlich an der Modernisierung und Virtualisierung unserer Learning-Curricula, da ein kontinuierliches Investment in die Qualifikation unserer Mitarbeitenden unerlässlich für uns ist. Neben der formalen Aus- und Fortbildung konzentrieren wir uns verstärkt auf das Coaching und die Weitergabe von Erfahrungswissen.

Fester Bestandteil unseres Curriculums ist die Vermittlung und Verankerung unserer Unternehmenswerte und -richtlinien. Dazu gehören unser Global Code of Conduct, unsere Antikorruptionsrichtlinie und unsere globale Richtlinie zum Insiderhandel. Darüber hinaus stehen unsere „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Werte wie auch unser Nachhaltigkeitsengagement und -angebot fest auf dem Lehrplan.



■ Gesamt — Pro FTE

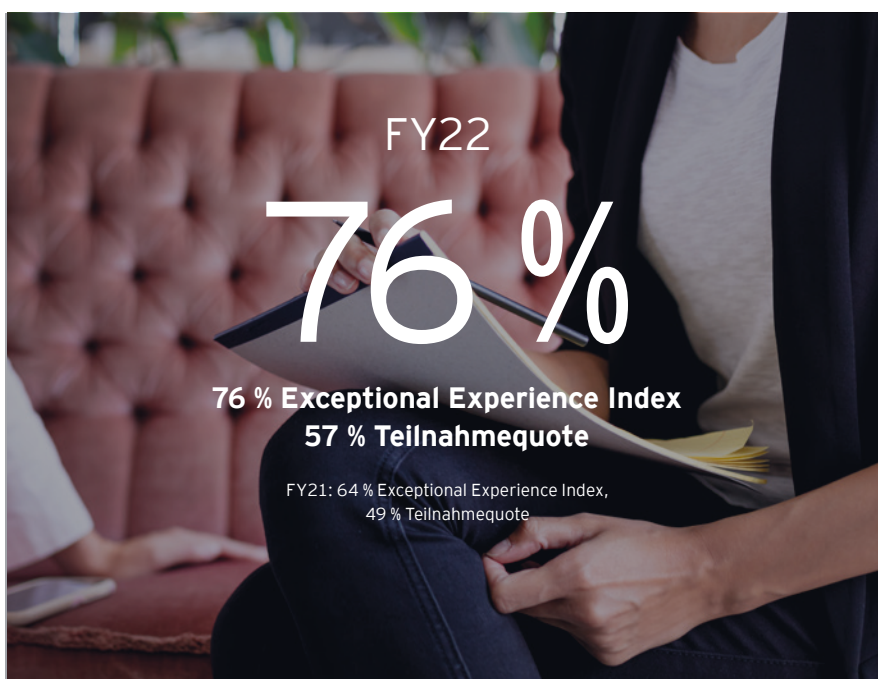
Mit unserem freiwilligen Lernprogramm „EY Badges“ ermöglichen wir es unseren Mitarbeitenden, Fähigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen auszubauen und zu vertiefen. Unser umfangreiches „Learning-&Development“-Angebot beinhaltet technische, fachbereichsspezifische und fachbereichsübergreifende Fortbildungen, Trainings von Soft und Social Skills sowie eine Fachbibliothek. Berufsanwärter:innen profitieren daneben von unseren zeitlich flexiblen Arbeitsmodellen und einer finanziellen Unterstützung. Zusätzlich gibt es seit 2020 die Möglichkeit, einen EY Tech MBA oder einen Sustainability Master in Kooperation mit der Hult International Business School zu belegen.



Nähere Informationen Sie unter:

https://www.ey.com/en_gl/masters-sustainability

Die Mitarbeiterbefragungen im FY22 erfolgten in Form von drei Surveys („EY People Pulses“). Im Juli, November und März wurden die Mitarbeitenden zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten befragt. Mit dieser Befragung messen wir die Mitarbeiterzufriedenheit bei EY und leiten bei Bedarf Maßnahmen ab, um den Arbeitsalltag unserer Beschäftigten zu verbessern und auf deren Bedürfnisse einzugehen. Im Vorjahr fand keine Mitarbeiterbefragung statt.



Im Vergleich zu den früheren „Global People Surveys“ ist die Teilnahmequote bei den kürzeren „EY People Pulse“-Umfragen deutlich geringer. Wir sind bemüht, diese Quote anzuheben, denn mit umfangreicheren Rückmeldungen können wir treffsicherer Maßnahmen setzen. Im Vergleich zum Vorjahr sind sowohl die Teilnahmequote als auch der Exceptional Experience Index angestiegen.

Diversität als unternehmerisches Leitbild: EY setzt auf vielfältige Teams

Die zunehmende Komplexität der Herausforderungen und Chancen, die unsere Kunden bewegen, verlangt nach vielfältigen Qualitäten. Vielfalt ist die Grundvoraussetzung unseres Beratungsversprechens als ganzheitlicher Transformationspartner. Daher ist Diversität fest in unserem unternehmerischen Leitbild verankert. Unser „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Ansatz steht für unsere Überzeugung, dass sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Nationen mit verschiedenen Lebenserfahrungen und -entwürfen gegenseitig ergänzen, inspirieren und motivieren – und dazu beitragen, eine leistungsfähigere und auch bessere Arbeitswelt aufzubauen. Bei EY Österreich arbeiten 33 unterschiedliche Nationalitäten zusammen, die wiederum 23 verschiedene Sprachen sprechen, was unseren Diversitätsgedanken maßgeblich stärkt. Unsere Unternehmenswerte weisen unsere Mitarbeiten-

den auf einen fairen und respektvollen Umgang miteinander hin. Unsere „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Strategie zielt im Kern auf die Etablierung einer Unternehmenskultur, die sämtliche Formen von Benachteiligung, Diskriminierung oder Exklusion gezielt bekämpft. Unter anderem haben wir eine genderneutrale Sprache implementiert und es gibt auch die EY/Ethics Hotline. Sie kann vertraulich verwendet werden, entweder anonym oder mit Namensnennung, um eine Aktivität zu melden, die unethisches oder gesetzeswidriges Verhalten beinhaltet, das gegen professionelle Standards verstößt oder anderweitig mit unserem globalen Verhaltenskodex nicht vereinbar ist. Jede:r – auch außerhalb von EY – kann sich rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an die EY/Ethics-Website oder die lokale EY/Ethics-Telefonnummer wenden. Wir ermutigen unsere Beschäftigten, sich zunächst an ihre:n Counselor, Mentor:in, Partner:in, an das Talent- oder Legal-Team oder an eine andere Vertrauensperson zu wenden.

Unser Grundsatz der Vielfalt bedeutet für uns auch, bewusst unseren weiblichen Nachwuchs zu fördern. Hier set-

zen wir auf unterschiedlichen Ebenen an, um sowohl unsere Führungskräfte von morgen zu fördern als auch bestehende Führungskräfte auf ihrem weiteren Weg zu unterstützen. Auf der Führungsebene liegt der Frauenanteil momentan bei 44 Prozent und wir arbeiten daran, ihn noch weiter auszubauen. In der Partnerschaft beträgt der Frauenanteil 27 Prozent. Insgesamt liegt der Frauenanteil bei EY Österreich bei 55 Prozent.

Um im Rahmen der Geschlechterparität gezielt den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen, bietet EY diverse Mentoringprogramme und Netzwerke für Frauen an.

Mit dem „Navigator Training“ gibt es zum Beispiel für weibliche Seniors und Managerinnen eine Informationsplattform, die einen Austausch sowohl untereinander als auch mit weiblichen Führungskräften ermöglicht. Das Training unterstützt sie dabei, Ziele zu formulieren, Hürden abzubauen und von Erfahrungen zu lernen.

Ergänzend zu unseren individuellen internen Förderangeboten für Frauen kooperieren wir seit 2021 mit The Female

Mitarbeitende nach Geschlecht

55 %

Frauen (absolut): 651

Frauenanteil in ...
... Führungspositionen: 44 %
... Partnerschaft: 27 %

45 %

Männer (absolut): 533

Factor, einer Organisation, die sich für Frauen in Führungspositionen starkmacht. Für dieses Engagement hat EY das Gütesiegel „equalitA“ für Frauenförderung und Maßnahmen gegen Diskriminierung vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bekommen.

Wir sind stolzes Mitglied der Charta der Vielfalt und bekennen uns damit auch öffentlich zu Fairness und Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeitenden in unserer Organisation. Darüber hinaus engagieren wir uns in zahlreichen anderen Netzwerken und sind bereits mehrfach für unser Engagement im Bereich Diversity, Equity & Inclusiveness ausgezeichnet worden.

Digitalisierung des Personalmanagements

Die digitale Transformation ist bei unseren Kunden und bei uns selbst allgegenwärtig und wird auch künftig die Arbeit im Personalmanagement von EY prägen: Schon heute bereiten zahlreiche Trainingsangebote unsere Kolleg:innen auf die Herausforderungen des digitalen Wandels vor, um mit den richtigen Kompetenzen unsere Kunden optimal unterstützen zu können.

Health@EY

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen – denn nur wenn wir alle gesund sind und es vor allem auch bleiben, können wir zusammen mit unseren Teams dauerhaft gute Leistungen und einen qualitativ hochwertigen Service für unsere Kunden erbringen. Unser Health@EY-Programm soll unsere Mitarbeitenden im effektiven Umgang mit Veränderungen und Entwicklungen und den sich daraus ergebenden Herausforderungen unterstützen. Das Programm hilft ihnen, die Belastbarkeit (Resilienz) zu stärken, mit Stress und Leistungsdruck umzugehen und insgesamt körperlich und geistig fit zu bleiben, damit jede:r sein bzw. ihr Potenzial voll entfalten kann.

Unter dem Begriff Health@EY werden Gesundheitsthemen zusammengefasst, die von betriebsärztlichen Untersuchungen über Biofeedback-Angeboten bis hin zu Workshops zum Thema Energiemanagement und persönlicher Beratung alles umfassen. EY Österreich bietet regelmäßige Impfaktionen, Vorsorgeuntersuchungen, Ernährungsberatung und Informationseinheiten zu unterschiedlichen aktuellen Themenstellungen (Hautanalyse, Ergonomie bei Bildschirmarbeit, Allergien, gesunde Wirbelsäule, Sehtests) mit der Betriebsärztin an. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Sportangebot, z. B. Yoga, Beachvolleyball und diverse Laufevents sowie vergünstigte Sportmitgliedschaften.

Nicht nur die physische, sondern auch die psychische Gesundheit ist uns wichtig: Beschäftigte von EY Österreich können anonym einen externen Beratungsservice in Anspruch nehmen. In der arbeitspsychologischen Einzelberatung wird u. a. Raum für Anliegen und für Bedürfnisse im Umgang mit arbeitsplatzbezogenen Stress- und Belastungsfaktoren gegeben; außerdem wird lösungsorientiert im arbeitspsychologischen Kontext beraten.

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 4.4: 42.305 Stunden für Aus- und Weiterbildung



SDG 5.5: Rund 44 % Frauenanteil in Führungspositionen



SDG 8.5: Förderung von Vielfalt innerhalb von EY durch unsere „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Initiative







Soziales Engagement und Volunteering

Geimeinsamer Einsatz für wohltätige Initiativen

Der Anspruch, die Gesellschaft positiv mitzugestalten und zu verbessern, wird bei EY Österreich als wesentlicher Verantwortungsbereich, den wir als einer der globalen Marktführer in unserer Branche haben, gesehen und daher von allen Mitarbeitenden an allen Standorten gelebt. Das zeigen nicht nur unsere Pro-bono-Aktivitäten bei Weiterbildungen und Trainings, sondern auch unsere vielen sozialen Projekte, in denen sich die Beschäftigten von EY Österreich regelmäßig gerne engagieren.

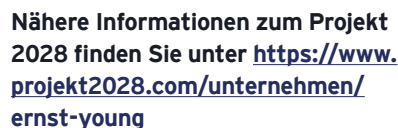


Personenstunden für wohltätige Zwecke im FY22 (FY20: 221)

„Building a better working world“: Wir bei EY machen es uns zur Aufgabe, die Welt von morgen nachhaltig mitzugestalten. In unserem CSR-Newsletter werden die Mitarbeitenden regelmäßig über aktuelle Initiativen und Social-Volunteering-Events informiert. Maßgebliches Engagement von Mitarbeitenden zeichnet EY auch intern aus – ganz nach dem Motto „Better begins with you“. So arbeiten manche beispielsweise ehrenamtlich bei einer Initiative zur Integration qualifizierter Immigrant:innen, andere unterstützen Studierende bei den ersten Schritten ins Berufsleben – oder sammeln Spenden für Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Mit „Building a better working world“ haben wir ein klares Bekenntnis abgelegt, ein positiver Mitgestalter der Gesellschaft sein zu wollen. Wir machen verantwortungsvolles Denken und gesellschaftliches Engagement zum Leitfaden unseres Handelns und füllen so unseren Anspruch mit Leben. Hier ein Auszug aus unseren Initiativen:

„Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen“, wusste schon Albert Einstein. Zurzeit ist etwa die Hälfte der Wildbienenarten vom Aussterben bedroht. Für Honigbienen ist die Prognose laut der deutschen Universität Hohenheim deutlich besser – allerdings nur solange es auch Imker:innen gibt. Und um diese zu fördern, wurde die Initiative „Projekt 2028“ von Hektar Nektar ins Leben gerufen. Das Programm leistet einen unschätzbaren Beitrag zur Förderung von Imkern und zum Schutz von Bienen. Wir unterstützen diese wertvolle Initiative als Partner.



Als sich im Frühjahr abzeichnete, dass Tausende Menschen aus der Ukraine nach Österreich fliehen würden, sind wir eine Kooperation mit der Flüchtlingshilfe „Train of Hope“ eingegangen. Viele unserer Mitarbeitenden haben sich freiwillig in Notunterkünften oder als Übersetzer:innen am Bahnhof engagiert, mit Sach- oder Geldspenden unterstützt oder Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung gestellt.

Seit letztem Jahr ist EY Kooperationspartner von tech2people. Das Start-up kombiniert robotische mit konventioneller Physiotherapie und bietet Menschen mit neurologisch bedingten Einschränkungen aufgrund von Schlaganfällen, Erkrankungen wie multipler Sklerose oder Parkinson und auch Querschnittslähmungen Therapien mit robotischen Geräten an.

EY unterstützt die neue Kampagne „UNTERNEHMEN LEBEN!“ der Krebs-hilfe Wien und übernimmt damit im Sinne des Purpose „Building a better working world“ gesellschaftliche Verantwortung. Mit „UNTERNEHMEN LEBEN!“ setzt die Krebs-hilfe Wien gezielte Maßnahmen zur Krebsprävention in Form von Vorsorgeveranstaltungen in Unternehmen. Darüber hinaus beinhaltet die Initiative ein zielgerichtetes Coaching-Programm zur Reintegration von Beschäftigten in den Job nach einer Krebserkrankung.

Zeit spenden

Um persönliches soziales Engagement zu unterstützen, stellen wir unseren Mitarbeitenden pro Jahr 2.000 Personenstunden bezahlte Arbeitszeit für Freiwilligentätigkeit für gemeinnützige Organisationen und Sozialprojekte zur Verfügung. Um diese Hilfestellung möglichst unkompliziert abzuwickeln, können die Beschäftigten frei entscheiden, bei welcher Initiative sie mitarbeiten wollen, und die Stunden bzw. die Art der Tätigkeit einfach angeben. Zahlreiche Mitarbeitende haben dieses

Angebot angenommen und mit unterschiedlichen Aktionen – von der Essensausgabe in Einrichtungen der Caritas über die Hilfe für Geflüchtete und Aktivitäten im Seniorenheim bis hin zur Begleitung junger Menschen als Mentor:in – einen wertvollen Beitrag geleistet.

Im FY22 wurden insgesamt 229 Personenstunden von EY-Beschäftigten für gemeinnützige und soziale Projekte geleistet. Mithilfe des CSR- & Sustainability Newsletters und damit verbundener regelmäßiger Information rund um Möglichkeiten für soziales Engagement

und Volunteering möchten wir die Anzahl der Personenstunden, die für derartige Projekte genutzt werden, weiter erhöhen. Zusätzlich werden wir das Organisationsteam intern neu strukturieren, um wieder auf ein ähnlich hohes Niveau wie vor der COVID-19-Pandemie zu kommen. In diesem Rahmen will EY aber weiter gehen und nicht nur Arbeitskraft zur Verfügung stellen, sondern das teilen, was uns auszeichnet – das Wissen, die Ausbildung und die Erfahrung unserer Beschäftigten.

“

EY übernimmt gesellschaftliche Verantwortung – auch jenseits von Prüfung und Beratung. Mit zahlreichen Initiativen unterstützen wir verantwortungsvolles Unternehmertum, umweltgerechtes Handeln oder junge Menschen bei ihrem Start ins Berufsleben.

Gunther Reimoser,
Country Managing Partner EY Österreich

EY Scale-up Award

Wir haben im vergangenen Jahr auch eine neue Initiative gelauncht, den EY Scale-up Award. Mit dem Award und dem damit verbundenen Programm fördern EY und die 25 hochkarätigen Partner:innen des Wettbewerbs vielversprechende österreichische Start-up- und Scale-up-Unternehmen auf Wachstumskurs.

Durch den zweiphasigen Bewerbungsprozess und die Kombination aus einem umfassenden Benchmarking durch Expert:innen über das EY Maturity Assessment und einer Live-Pitch-Präsentation vor einer hochkarätigen Fachjury ist der EY Scale-up Award die „Königsklasse“ für Wachstumsunternehmen.

Unter anderem gibt es beim EY Scale-up Award die Kategorie Sustainability & GreenTech, in der speziell junge Unternehmen, die sich mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit befassen, in den Fokus gestellt werden.





50.168

Euro Geldspenden für wohltätige
Zwecke im FY22



Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 3.4 und 3.8

EY ist Partner der Krebshilfe Wien und Förderer der Aktion „UNTERNEHMEN LEBEN!“, spendet an die Schulsporthilfe und ist Kooperationspartner von tech2people.



SDG 10.2 und 10.7

Wir unterstützen das Integrationshaus und Sinnstifter mit Spenden und sind Kooperationspartner von Train of Hope.



SDG 15.2 und 15.5

Unterstützung von acht Imkern im Zuge des „Projekts 2028“ von Hektar Nektar und Spende; haben 1000 Bäume pflanzen lassen.

Bildungsauftrag und Wissensvermittlung

Auf lokaler Ebene engagieren wir uns an Fachhochschulen und Universitäten und setzen uns für eine gute Ausbildung ein. So haben viele unserer Partner:innen und erfahrenen Kolleg:innen Lehraufträge an Fachhochschulen und Universitäten in ganz Österreich und halten Vorlesungen über Rechnungswesen, Konzernrechnungslegung, die International Financial Reporting Standards, Bilanzsteuerrecht, Besteuerung von Gesellschaften, Business Ethics, Umweltmanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Nicht nur mit gespendeter Arbeitszeit und Wissensvermittlung möchte EY einen positiven gesellschaftlichen Beitrag leisten, auch mit Geld- und Sachspenden werden Hilfseinrichtungen unterstützt. So haben wir 50.168 Euro für wohltätige Zwecke gespendet. Im Rahmen unserer jährlichen IT-Spendenaktion haben wir Laptops an Schulen gespendet und Geräte an den Verein Socius übergeben.

Geleistete Geldspenden im FY22:

- div. Ukraine-Hilfen 27.750 EUR
- Krebshilfe Wien: 10.000 Euro
- Integrationshaus: 5.000 Euro
- EY Tree Planting: 5.000 Euro
- Sinnstifter: 2.022 Euro
- Schulsporthilfe: 396 Euro



Donau-Clean-up

Im Juni haben erneut Kolleg:innen die Donauinsel für den Sommer herausgeputzt: Insgesamt haben sich zehn Säcke voll mit Abfall angesammelt. Neben der Beseitigung der Umweltverschmutzung war diese Initiative ein tolles Team-Building-Event. Es gab spannendes und offenes Feedback sowie direkten Austausch mit den Führungskräften. Natürlich gab es danach auch ein verdientes Picknick zur Stärkung.

EY Entrepreneur Of The Year

Innovatives und weitsichtiges unternehmerisches Denken und Handeln ist ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Mit ihren Ideen und Produkten haben Entrepreneur:innen nicht nur einen entscheidenden Einfluss auf ihr wirtschaftliches Umfeld, sondern sind häufig auch der Antrieb für positiven gesellschaftlichen Wandel.

Entrepreneur:innen brauchen auf ihrem Weg zum Erfolg eine Plattform,

die sie ins Licht der Öffentlichkeit rückt, die sie motiviert und die ihnen wichtige Kontakte für ihr weiteres Wachstum bietet. Mit dem von EY jährlich veranstalteten „Entrepreneur Of The Year“ bieten wir dynamischen und innovativen Unternehmer:innen ein solches Forum.

Wir von EY unterstützen viele Unternehmen sowie Unternehmer:innen in Österreich und auf der ganzen Welt bei diesem Wandel und ihrer (Neu-)Ausrichtung im Hinblick auf die großen Megatrends unserer Zeit. Dementsprechend haben wir in diesem Jahr den EY Entrepreneur Of The Year in zwei

neuen Kategorien vergeben: „Nachhaltigkeit & Greentech“ sowie „Innovation & Hightech“.

Zusammen mit einer Jury wählen wir in vier Kategorien Unternehmer:innen aus, die sich durch ihr herausragendes Engagement, ihre Mitarbeiterorientierung, ihre Innovationskraft und die Zukunftsfähigkeit ihres Geschäftsmodells auszeichnen. Das Auswahlverfahren und die Preisverleihung in der Wiener Hofburg machen den Wettbewerb „Entrepreneur Of The Year“ zu einem Ereignis, das in Wirtschaft und Öffentlichkeit höchste Aufmerksamkeit findet.



A photograph of a person's torso and arms. They are wearing a teal-colored long-sleeved shirt with thin red and white vertical stripes. They are holding a large, light beige canvas tote bag. The bag has the words "NO MORE PLASTIC" printed in a bold, black, sans-serif font. The background is a blurred green field with yellow wildflowers.

**NO
MORE
PLASTIC**



Umwelt- gedanken leben

Wie lebenswert die Welt von morgen ist, entscheidet sich heute. Wir übernehmen Verantwortung und bekennen uns zu einem ressourcenschonenden Bürobetrieb. Umweltbewusstes Handeln beginnt bei jedem und jeder Einzelnen; daher setzen wir alles daran, unsere Mitarbeitenden für ein nachhaltiges Denken und Handeln in ihrem Alltag zu sensibilisieren. Um unser anspruchsvolles Ziel, umweltbewusst zu arbeiten, auch zu erreichen, haben wir 2012 ein Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und ISO 14001 eingeführt.



Umweltpolitik

Nachhaltige Unternehmensführung hat einen hohen Stellenwert für uns. Wir unterstützen und fördern nachhaltiges Wirtschaften und übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Rund um den Globus prüfen wir Nachhaltigkeitsberichte und beraten Unternehmen zur Einhaltung ethischer, gesellschaftlicher und ökologischer Grundsätze. Das Geschäftsfeld „Climate Change and Sustainability Services“ (CCaSS) deckt durch seine Beratungs- und Prüftätigkeit zur Reduktion der Umweltbelastungen unserer Kunden einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt ab. Auch bei unseren eigenen unternehmerischen Entscheidungen folgen wir diesem Anspruch.

Unsere Umweltauswirkungen werden durch unser Umweltmanagementsystem regelmäßig überprüft und nach Möglichkeit kontinuierlich verbessert.

In der Tabelle sind die einzelnen direkten und indirekten Umweltauswirkungen sowie das Umweltgefährdungspotenzial der Geschäftstätigkeit von EY

dargestellt, die auch potenzielle Reputations- oder Marktrisiken für EY mit sich bringen könnten. Das Umweltgefährdungspotenzial von EY wird aufgrund des reinen Bürobetriebs als gering eingestuft. Zur Vermeidung von Notfällen führen wir auf Betreiben der Hausverwaltung regelmäßig Brandschutzübungen in den Büros durch.

Die Umweltpolitik von EY wurde im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2012 verabschiedet und gilt bis auf weiteres.

EY hat sich auf globaler Ebene dazu verpflichtet, Initiativen zur Reduktion von Umweltauswirkungen zu unterstützen:

1. Minimierung von Auswirkungen durch Geschäftsreisen
2. Messung und Verbesserung der Umweltperformance
3. ressourceneffizienter Bürobetrieb
4. nachhaltige Beschaffungsrichtlinien

Ziel dieser Initiativen ist es, einen messbaren und langfristigen Erfolg in unserem Bestreben, unser Unternehmen

und unser Handeln umweltverträglicher zu machen, zu erzielen. Mit den globalen Umweltinitiativen und der Teilnahme am europäischen EMAS-Verfahren haben wir uns über die Einhaltung der umweltrechtlichen Rahmenbedingungen hinaus verpflichtet, negative Folgen für die Umwelt kontinuierlich zu reduzieren. Um das Prinzip der Nachhaltigkeit dauerhaft in unsere Managementsysteme zu integrieren, haben wir Organisationsstrukturen aufgebaut, die verantwortliches unternehmerisches Denken und Handeln fördern, von der Strategie bis zur Umsetzung. Unser Verständnis eines verantwortungsvollen Umweltschutzes endet nicht bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Auflagen, sondern beinhaltet auch die Weiterentwicklung aller umweltrelevanten Maßnahmen im Rahmen unseres Selbstverständnisses.

Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften

Grundlage unseres Umweltmanagementsystems ist die Einhaltung aller auf unser Unternehmen zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen. Dazu halten wir uns über umweltrechtliche

Umweltauswirkungen	Direkte Umweltauswirkungen							Indirekte Umweltauswirkungen	Umweltgefährdungspotenzial
Unternehmensbereiche	Abfall	Wasserverbrauch	Abwasser	Energieverbrauch	Emissionen in die Luft/CO ₂	Lärm	Umweltrecht		Brandschutz
Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsdienstleistungen inkl. Climate Change and Sustainability Services (CCaSS)									
Allgemeiner Bürobetrieb									
Beschaffung									
Travel-Management									
Informationstechnologie (IT)									
Facility-Management									
Veranstaltungsmanagement									

□ Keine Umweltauswirkungen

■ Geringe Umweltauswirkungen, kein unmittelbarer Handlungsbedarf

■ Mittlere Umweltauswirkungen, mittelfristiger Handlungsbedarf, regelmäßige Kontrolle oder Schulung

■ Hohe Umweltauswirkungen, kurzfristig dringende Maßnahmen in die Wege leiten

■ Positive Umweltauswirkungen

■ Servicebereich zu den Dienstleistungen von EY nicht separat bewertet

Carbon Negative

EY kompensiert auch im FY22 mehr Emissionen als im Carbon Footprint bilanziert.

Neuerungen durch regelmäßige Recherchen in Fachmedien auf dem Laufenden. Wir führen ein Rechtsregister, das uns einen stets aktuellen Überblick über Pflichten im Zusammenhang mit dem Umweltschutz verschafft. Wir beobachten die Entwicklung der Gesetzeslage und setzen neue Vorschriften termingerecht um. Zu den relevanten Vorschriften zählen u. a. die Gewerbeordnung, das Abfallwirtschaftsgesetz und das Energieeffizienzgesetz. Bei der Überprüfung der Rechtsvorschriften laut Rechtsregister und der Übersicht der wiederkehrenden Prüfungen waren zum Zeitpunkt der Umweltbetriebsprüfung keine Verpflichtungen offen.

Umsetzung des Umweltmanagementsystems

Durch unser Umweltmanagementsystem können wir sicherstellen, dass alle umweltrelevanten Prozesse und Verantwortlichkeiten im Unternehmen geregelt sind. Die Umsetzung unserer jährlichen Umweltziele wird durch einen Maßnahmenplan vorgegeben. Die Wirksamkeit überprüfen wir mithilfe interner Audits. Die Unternehmensleitung kontrolliert die Resultate und gibt neue Ziele frei. Der externe Gutachter überprüft die normenkonforme Implementierung des Managementsystems. Die Ergebnisse veröffentlichen wir in der jährlichen Umwelterklärung. Verantwortlichkeiten und Befugnisse sind in einem Handbuch mit weiterführenden Verfahrensanweisungen festgelegt. Zur Umsetzung der Umweltpolitik haben wir in der Umweltprüfung alle umweltrelevanten Abläufe, Tätigkeiten und Prozesse identifiziert und mittels der Verfahrensanweisungen so geplant und gesteuert, dass sie unter kontrollierten und festgelegten Bedingungen ablaufen können.

Wir haben Verfahrensanweisungen für folgende Tätigkeiten mit wesentlichen Umweltauswirkungen erstellt:

- ▶ Beschaffung (inklusive Travel-Management und Energie)
- ▶ Veranstaltungsmanagement
- ▶ Abfallwirtschaft
- ▶ Datenmanagement für den Nachhaltigkeitsbericht
- ▶ Datenmanagement für das interne Energieaudit

Durch unser Umweltmanagementsystem reduzieren wir unsere Umweltauswirkungen. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit sind wir als Umweltgutachter nach EMAS tätig und unterstützen Unternehmen bei der Zertifizierung ihrer Umweltmanagementsysteme. Daher haben unsere Dienstleistungen positive Umwelteffekte.

Nachhaltige Beschaffung

EY hat eine globale Beschaffungsrichtlinie (EY Global Procurement Policy), die für alle Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation gilt. Neben der Einhaltung der Regeln für ein verantwortungsvolles Wirtschaften und der Wahrung unserer Unabhängigkeit gegenüber unseren Lieferanten sieht diese Beschaffungspolitik auch vor, dass wir die Auswirkungen unserer Beschaffungsentscheidungen ermitteln und unsere Lieferanten entsprechend informieren.

Unsere Beschaffungspolitik enthält einen separaten Supplier Code of Conduct für Lieferanten. Dieser umfasst folgende Bereiche:

- ▶ Compliance
- ▶ ökologische Nachhaltigkeit
- ▶ Achtung der Menschenrechte und soziale Nachhaltigkeit
- ▶ Diversity & Inclusiveness
- ▶ ethische Grundsätze
- ▶ Kontrolle

Treibhausgasemissionen FY22

GESAMT

1.066

Tonnen CO₂e
FY21: 810

SCOPE 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge

504

Tonnen CO₂e
FY21: 457²

SCOPE 2: Stromverbrauch, Heiz- und Kühlenergieverbrauch

220

Tonnen CO₂e
FY21: 248

SCOPE 3: Reisetätigkeit und Homeoffice

342

Tonnen CO₂e
FY21: 105

Ein Großteil der bei EY getätigten Einkäufe bezieht sich auf Büromaterialien, Drucksorten und Werbemittel. Es werden ausschließlich Papier und Drucksorten mit FSC-/PEFC-Zertifizierung bezogen. Zusätzlich beziehen wir größere Mengen Publikationen oder Folder als klimaneutrale Produkte mit Österreichischem Umweltzeichen. Auch der Bezug von Energie und das Travel-Management werden in unserer Verfahrensweisung für Beschaffung geregelt. Des Weiteren werden unregelmäßig Büromöbel und EDV-Produkte eingekauft. Der Großteil der Reinigungsmittel wird nicht von EY, sondern von den Reinigungsdienstleistern beschafft, jedoch wurde ein Leitfaden für das Reinigungsvermanagement bei EY erstellt, der als Orientierungshilfe für ökologische Reinigungsmittel dienen soll. Die von EY bezogenen Reinigungsmittel beschränken sich auf Spülmittel und -tabs, dabei haben wir im FY22 festgelegt, sofern möglich Produkte mit Österreichischem oder europäischen Umweltzeichen zu beziehen. Signifikante Änderungen in der Lieferkette gab es nicht.

Messung unseres Carbon Footprint

In die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks fließen direkte und indirekte Emissionen aus folgenden Bereichen ein:

- Scope 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge
- Scope 2: Stromverbrauch, Heiz- und Kühlenergieverbrauch
- Scope 3: Reisetätigkeit und Stromverbrauch im Homeoffice (Kategorie 6 und 7 gem. GHG Protocol)

Emissionen aus der Treibstoffverbrennung eigener Fahrzeuge (Dienstwagen inkl. Privatfahrten) werden unter Scope 1 berücksichtigt. Die Emissionen, die aus dem Heiz- und Kühlenergiebedarf oder der Nutzung von bezogenem Strom resultieren, werden unter Scope 2 erfasst. Emissionen aus Geschäftsreisen (Flugzeug, Bahn, Mietwagen, Privatauto) sowie der Stromverbrauch von Elektroautos und im Homeoffice werden unter Scope 3 dar-

Unser Beitrag zu den SDGs



SDG 7.2: Wir beziehen Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen.



SDG 15.2: 100 % FSC- oder PEFC-zertifiziertes Papier

gestellt. Der Anstieg unserer Reisetätigkeit resultiert in einem größeren CO₂-Fußabdruck als im Vorjahr. Trotzdem liegt dieser immer noch deutlich unter dem Wert vor den Einschränkungen durch COVID-19. So konnten wir auch unser Ziel, die durchschnittlichen Emissionen pro Kopf auf unter 1,5 t CO₂ zu halten, erreichen. Das große Ziel der Klimaneutralität bzw. -negativität wurde durch umfangreiche Kompensation erreicht. Dies gilt für alle EY-Organisationen weltweit und wird zentral von EY Global verwaltet. Zusätzlich haben wir uns auch ein wissenschaftsbasiertes Emissionsreduktionsziel (Science-Based Target) auf globaler Ebene gesetzt. Dieses Ziel ist konform mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Klimaabkommens.

Um unseren Corporate Carbon Footprint noch detaillierter darstellen zu können, haben wir uns vorgenommen, erneut die Auflistung der Scope-3-Emissionen um weitere Kategorien zu ergänzen und die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette umfangreicher zu veranschaulichen.

Reisetätigkeit

EY-Beschäftigte sind normalerweise häufig mit dem Flugzeug, der Bahn oder dem Auto unterwegs, damit sie unsere Kunden bestmöglich unterstützen können. Durch Geschäftsreisen entstehen bei EY die höchsten Umweltbelastungen. Da Reisen eine Grundvoraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit ist, stellt dieses Thema für uns eine große Herausforderung dar. Daher haben wir eine Travel-Management-Stelle eingerichtet. Wir ergreifen eine Reihe kleiner, konkreter Maßnahmen, die dazu beitragen, die natürlichen Ressourcen zu schonen und unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Alle Flüge zu internen Treffen müssen von der Leitung des jeweiligen Geschäftsbereichs genehmigt werden. Zudem haben wir es uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Dienstfahrzeugen mit alternativen Antrieben zu steigern. Im vergangenen Jahr ist uns dies erneut gelungen, u. a. ist die Anzahl der Elektroautos deutlich gestiegen. Im FY21 waren aufgrund von COVID-19-Einschränkungen die CO₂-Emissionen aus unserer Reisetätigkeit sehr niedrig. Da sich die Lage etwas entspannt hat, ist auch bei uns die Reisetätigkeit wieder mehr geworden. Dementsprechend sind auch die Emissionen angestiegen. Wir stehen weiterhin zu unserem Ziel, die Emissionen aus der Reisetätigkeit bis zum FY25 deutlich zu reduzieren (Basisjahr FY19).

Effizienzsteigerung

Durch die Globalisierung vieler unserer zentralen Verwaltungsfunktionen sind wir in der Lage, einheitlicher vorzugehen, um die Umweltverträglichkeit unserer Geschäftstätigkeit zu verbessern. Unsere IT hat an wichtigen Standorten weltweit die für Videokonferenzen notwendige Technologie installiert, um Emissionen aus Reiseaktivitäten zu senken. In den letzten Jahren haben wir Anstrengungen unternommen, um das Angebot für unsere Beschäftigten und unsere Klienten nochmals deutlich auszubauen und die virtuelle Zusammenarbeit zu erleichtern.

Abfallstoffe wie z. B. Glas, Getränkeflaschen und -dosen, Kartonagen oder Restmüll werden gemäß den in Österreich geltenden gesetzlichen Bestimmungen getrennt und vom Facility-Management entsorgt. Lediglich gefährliche Abfälle und – aus Vertraulichkeitsgründen – Papier entsorgen wir gesondert und können dementsprechend aus den Lieferantenrechnungen die Mengen ableiten. Um unseren Papierverbrauch zu reduzieren, werden wir weiter digitale Arbeitsweisen fördern. Mit „EY Canvas“ haben wir im Bereich der Wirtschaftsprüfung bereits ein modernes, webbasiertes Tool zur Verfügung, das dazu beiträgt, Papier einzusparen. Ein derartiges digitales Dokumentenmanagementsystem (DMS) bauen wir nun auch in der Steuerberatung auf.

Umweltfreundliche Veranstaltungen

Grün und hochkarätig ist kein Widerspruch, auch nicht im Veranstaltungsbereich. Gerade hier gibt es viele Möglichkeiten, nachhaltig zu planen, zu organisieren und zu tagen und damit umweltbewusst zu handeln. Wir haben auf globaler Ebene einen eigenen „Sustainable Meetings“-Leitfaden entwickelt, der alle Mitarbeitenden dabei unterstützt, Messen und Veranstaltungen nachhaltig zu gestalten. Der Leitfaden berücksichtigt organisatorische Aspekte wie z. B. die umweltfreundliche Anreise zum Veranstaltungsort oder die Wahl der Unterkunft. Darüber hinaus gibt er auch Tipps, wie man beim Catering umweltbewusst handeln kann, wie sich Papier, Wasser und Abfall einsparen lassen und wie eine nachhaltige Kommunikation mit umweltverträglichen und nutzenstiftenden Give-aways aussehen kann.

In Österreich achten wir bei EY-Veranstaltungen darauf, dass der jeweilige Veranstaltungsort nach Möglichkeit mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet ist. Im FY22 gab es weiterhin nur wenige externe Veranstaltungen. Es wurden elf Veranstaltungen durchgeführt, 27 % davon in einer Location, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert ist oder eine

vergleichbare „Green Policy“ verfolgt, 45 % wurden von einem Caterer betreut, der mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert ist. Besonders freut es uns, dass unsere EY Entrepreneur Of The Year Gala von der Stadt Wien als Öko-Event ausgezeichnet wurde.

Wir sind stets bestrebt, bei unseren Events den Fokus noch stärker auf Nachhaltigkeit zu legen und den Ressourcenverbrauch weiter zu reduzieren. Bei EY-Meetings am Bürostandort Wien ist durch die Auszeichnung des IZD Tower mit dem US-„LEED EBOM Gold“-Zertifikat und durch die 2019 ausgesprochene „ÖGNI-Platin-Zertifizierung“ die nachhaltige Gebäudeinfrastruktur sichergestellt.

Science-Based Target

EY verpflichtet sich global, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis zum FY25 um 40 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr FY19. Innerhalb dieses Ziels verpflichtet sich EY, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 um 93 % und die absoluten THG-Emissionen nach Scope 3 um 32 % zu reduzieren. EY verpflichtet sich außerdem, den Anteil des jährlichen Bezugs von Strom aus erneuerbaren Energien von 41 % im FY19 auf 100 % im FY25 zu erhöhen.

Neun Jahre Umweltmanagementsystem bei EY | Das haben wir erreicht

- ▶ CO₂-Kompensation des Carbon Footprint, CO₂-Bonus in der Kfz-Richtlinie, Zuschuss zum Klimaticket für alle Beschäftigten ohne Firmenwagen, Vergünstigung beim Kauf eines Dienstfahrrads
- ▶ 100 Prozent Grünstrom, 100 Prozent FSC- oder PEFC-Papier, keine Spiral- und Klebebindung, Evaluierung des Bürobedarfs unter Umweltkriterien
- ▶ Veranstaltungen bevorzugt in Hotels/Locations mit Umweltzeichen
- ▶ Reinigungsmittel mit Umweltzeichen-Zertifizierung
- ▶ Aktualisierung des Abfallmanagements und der Mitarbeiterinformation
- ▶ Umstellung des Beleuchtungskonzepts an den Standorten Wien und Salzburg auf LED-Leuchten
- ▶ Umstellung auf Bio-Fairtrade-Kaffee in den Gemeinschaftsküchen in Wien; Fairtrade-Schokolade im Meetingbereich
- ▶ stärkere interne Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen



TCFD-Bericht- erstattung

Die Berichterstattung nach den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) wird immer mehr von Unternehmen aufgegriffen. Obwohl EY als Professional Services Firm nicht Teil der Kernzielgruppe der TCFD-Empfehlungen und auch nicht kapitalmarktorientiert ist, wurde im Rahmen des Sustainability Board Meeting verabschiedet, dass EY nun erstmals die Nachhaltigkeitsberichterstattung um die TCFD-Empfehlungen ergänzt.

In dieser Tabelle geben wir einen Überblick, in welchen Bereichen des Berichts wir die entsprechenden Empfehlungen aufgegriffen haben. Potenzielle Klimarisiken wurden vom CCaSS-Team in Abstimmung mit dem Country Managing Partner über einen kurz-, mittel- und auch langfristigen Betrachtungszeitraum analysiert. Dabei wurden keine wesentlichen kurzfristigen Risiken identifiziert, jedoch könnten mittel- und langfristig negative finanzielle Auswirkungen durch den Klimawandel relevant werden. Allerdings werden die Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, als höher eingeschätzt. Durch den Ausbau unserer Dienstleistungen in Bezug auf Klimawandelminimierung oder -anpassung können sich auch kurzfristig positive finanzielle Auswirkungen ergeben.

Bei EY wurde erkannt, dass neben der digitalen Transformation der Umgang mit dem Klimawandel eine der großen Herausforderungen für unsere Wirtschaft ist. Daher wurde in jüngerer Vergangenheit bereits veranlasst, dass verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte stärker über die verschiedenen Service Lines und Dienstleistungsangebote integriert werden bzw. die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen gestärkt und ambitioniert vorangetrieben wird.

Kernelemente	Empfehlung	Seitenverweise
Governance	Beschreibung der Rolle des Vorstands in der Überwachung von Klimachancen und -risiken	S. 11 „Aufgaben und Zuständigkeiten“
	Beschreibung der Rolle des Managements in der Beurteilung und Verwaltung von Klimachancen und -risiken	S. 11 „Aufgaben und Zuständigkeiten“
Strategie	Beschreibung der identifizierten Klimachancen und -risiken	S. 45
	Beschreibung des Einflusses der identifizierten Klimachancen und -risiken auf die Geschäftsstrategie und die Finanzplanung der Organisation	S. 45
	Beschreibung der potenziellen Auswirkungen verschiedener Szenarien auf die Strategie und die Finanzplanung der Organisation	S. 45
Risiko- management	Beschreibung der Unternehmensprozesse zur Identifikation und Bewertung von Klimarisiken	S. 45 S. 40 „Umweltpolitik“
	Beschreibung der Unternehmensprozesse zur Verwaltung von Klimarisiken	S. 40 „Umweltpolitik“
	Beschreibung der Integration der Betrachtung von Klimarisiken in das unternehmensweite Risikomanagement	S. 40 „Umweltpolitik“
Metriken und Ziele	Metriken, um Klimachancen und -risiken zu bewerten, die die Strategie und das Risikomanagement der Organisation betreffen	S. 56 „Kennzahlen“
	Offenlegung von Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Angaben und den damit verbundenen Risiken	S. 57 „Kennzahlen“
	Zielsetzungen zur Kontrolle der Unternehmensleistung in Bezug auf Klimachancen und -risiken	S. 46 „Ziele und Maßnahmenprogramm“

Um unsere eigenen negativen Umwelt- und Klimaauswirkungen zu reduzieren, legen wir im Zuge unseres Umweltmanagementsystems einen besonderen Fokus auf Initiativen in den Bereichen Beschaffung, Carbon Footprint, Reise-tätigkeit, Effizienzsteigerung und Ver-anstaltungsmanagement. Diese Initiati-ven sind auch in der Budgetierung unserer Betriebskosten berücksichtigt.

Eine konkrete Szenarioanalyse hinsicht-lich der Auswirkungen des Klimawan-dels auf unsere Organisation wurde noch nicht durchgeführt.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist in verschie-denen Bereichen organisiert. In Bezug auf die Dienstleistungen sind die EYG-Mitgliedsunternehmen und ihre Service Lines für die qualitätsbezoge-nen Risiken verantwortlich. Der Global Risk Management Leader (GRML) un-terstützt u. a. bei der Überwachung der Steuerung dieser Risiken durch die EYG-Mitgliedsunternehmen wie auch bei der Steuerung anderer unterneh-mensweiter Risiken im Rahmen des

Risiken

- Einschränkungen unserer Ge-schäftsreisen durch Klimamaßnah-men (steigende Preise, CO₂-Steuer)
- potenzielle Bevorzugung von Mitbewerbern mit geringerem Carbon Footprint bei der Angebotsvergabe

Indirekte Risiken:

- klimarelevante Auswirkungen auf Kundenseite, die indirekt zu einem Auftragsrückgang führen

Chancen

- Ausbau von Dienstleistungs-angeboten im Klimabereich
- Verbesserung der Reputation und Bevorzugung bei Auftrags-vergaben durch Positionierung als nachhaltiger Dienstleister
- Vorteile für Personalmanagement und -planung (z. B. Mitarbeiterzu-friedenheit) und damit verbunden niedrigere Kosten

übergeordneten Risikomanagement-systems (Enterprise Risk Management). Zusätzlich werden Risiken sowie Aus-wirkungen im Umwelt- und Klimabe-reich im Zuge der Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems behandelt (siehe Umweltpolitik, Seite 40).



Ziele und Maßnahmenprogramm 2022/23

Unsere Auswirkungen werden regelmäßig überprüft und nach Möglichkeit kontinuierlich verbessert. Dazu definieren wir jedes Jahr aktuelle Ziele und konkrete Maßnahmen zu unseren wesentlichen Themen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Ziele und unser Maßnahmenprogramm für das Berichtsjahr 2021:

	Ziele	Maßnahmen	Frist
Klimawandel und Energieeffizienz →	erneute Steigerung des Anteils der Dienstfahrzeuge mit alternativen Antrieben	Überarbeitung der Car Policy hinsichtlich der Erhöhung der Förderung von E-Fahrzeugen	Jun. 23
	Senkung des durchschnittlichen fossilen Kraftstoffverbrauchs pro Fahrzeug um mind. 5 Prozent	Evaluierung der Möglichkeit einer Zurverfügungstellung von E-Ladestationen im IZD-Tower für EY	Jun. 23
	Beibehaltung des Status „Carbon Negative“ (mehr Kompensation als im CO ₂ -Footprint bilanziert)	Beteiligung an der Kompensation der CO ₂ -Emissionen durch EY Global	laufend
	langfristige Reduktion der Scope-3-Emissionen (Reisetätigkeit) um 50 % bis zum FY25 (Basis FY19); konform mit dem Science-Based Target von EY Global	Reduzierung vermeidbarer Dienstreisen durch Nutzung digitaler Lösungen	Jun. 25
		Verfassung einer Guideline hinsichtlich interner Meetings, sodass interne Meetings immer auch hybrid angeboten werden	
	durchschnittliche Pro-Kopf-Emissionen weiter unter 1,5 t (vor Kompensation) halten	Evaluierung einer Fördermöglichkeit und ggf. Umsetzung der Umrüstung weiterer Standorte auf LED-Beleuchtung	Jun. 23
		weitere Analyse des Stromverbrauchs in Linz	Dez. 22
	Analyse von Maßnahmen zur CO ₂ -Reduktion bei der Anreise	Zuverfügungstellen eines Klimatickets (Kernzone) für Mitarbeitende an allen Standorten ohne Dienstfahrzeuge	Okt. 22
		Evaluierung einer weiteren Zuzahlung bei Inanspruchnahme eines österreichischen Klimatickets	Jun. 23
		Umsetzung des Programms „Bike-Leasing“	
Nachhaltige Beschaffung →	Erhebung der vollständigen Scope-3-Emissionsdaten	Screening der relevanten Scope-3-Emissionsdaten	Jun. 23
		Abschätzung der Daten für alle relevanten Scope-3-Emissionsdaten	
Veranstaltungsmanagement →	Niveau des Papierverbrauchs stabil halten	weitere Förderung digitaler Arbeitsweisen	laufend
	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch eingekaufte Waren	Bevorzugung von Reinigungsmitteln mit Österreichischem oder europäischen Umweltzeichen	laufend
	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch Veranstaltungen	Bevorzugung von Standorten, die nach dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert sind	laufend
		Beibehaltung von virtuellen Veranstaltungsformaten (z. B. Webcasts)	Jun. 23
		Abhaltung einer klimaneutralen Veranstaltung (z. B. Partner Manager Meeting)	Dez. 23

	Ziele	Maßnahmen	Frist
Wirtschaftliche Leistung →	Wachstum auf EUR 200 Mio. Euro Umsatz bis FY24	Ausbau der strategischen Themenfelder (Nachhaltigkeit, Cybersecurity und Digitalisierung, Restructuring, HR-Transformation)	Jun. 24
		weitere Pflege und Ausbau des Bestandsgeschäfts	laufend
Kundenzufriedenheit →	erneut den durchschnittlichen Wert von > 95 % an Kunden, die EY weiterempfehlen würden, erreichen	laufende Client-Management-Aktivitäten	laufend
		laufende Qualitätskontrollen unserer Projekte	
Antikorruption und Compliance →	weiterhin keine bestätigten Korruptionsvorwürfe	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Geldwäschebekämpfung (AML), Antibribery und Independence	laufend
	weiterhin keine verhängten Bußgelder aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen		
Datenschutz →	weiterhin keine bestätigten Vorfälle von Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Privacy und Datenschutz	laufend
Mitarbeitertraining und -entwicklung →	durchschnittlich 40 Trainings- und Ausbildungsstunden pro Jahr und Mitarbeitende:n (FTE-Basis), insgesamt 120 h innerhalb von drei Jahren	aktualisierte Trainings-Policy und -Curriculum je Service Line	Jun. 23
		Bewerbung der EY-Badges-Angebote in Zusammenarbeit mit der Hult International Business School	laufend
	Ausnahmslos alle Mitarbeitenden führen regelmäßig Karrieregespräche	regelmäßige Updates via E-Mail zum LEAD Cycle und Besprechung in den Counseling Family Meetings	laufend
	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit (gemessen am Exceptional Experience Index)	regelmäßige Kommunikation des Themas „Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben“ und des Audits „berufundfamilie“ über verschiedene Kanäle	laufend
		Schaffung und Ausbau von Angeboten für flexible Arbeitsweisen („Flexiwork“)	laufend
		Maßnahmenableitung und -umsetzung anhand des Exceptional-Experience-Wertes der „EY People Pulse“-Umfragen	laufend
	Reduktion des Gesundheitsrisikos und der Krankenstandstage	Fortführung und laufende Anpassung der Health@EY-Angebote und weitere Präventionsaktivitäten	Jun. 23

	Ziele	Maßnahmen	Frist
Diversity & Equity →	Female Empowerment und mehr Frauen in Führungspositionen (zumindest 45 %)	Fortführung und verstärkte Kommunikation der Programme zur Förderung von Frauen (z. B. Women's Leadership Program [WLP], EY Women Network, Accelerate@EY)	laufend
		frühzeitige Förderung von Frauen ab dem Level Consultant/Assistant, um sie auf Führungspositionen vorzubereiten	
		Leadership Gender Tool bei Leistungsbeurteilung	
		Unterstützung bei Kinder- oder Angehörigenbetreuung (durch betreut.at)	
Inclusiveness →	keine Diskriminierungsvorfälle	Fortführung der „Diversity, Equity & Inclusiveness“-Initiative im Zuge der neuen Unternehmensstrategie	laufend
Soziales Engagement und Volunteering →	Verdoppelung der Personenstunden bezahlter Arbeitszeit für soziale Zwecke gegenüber FY22	Schaffung neuer Strukturen hinsichtlich der internen CSR-Maßnahmen	Jun. 23
		Evaluierung einer externen Begleitung für Projekte mit Umwelt- und Sozialaspekten inkl. Team-Building-Charakter	
		regelmäßige Kommunikation zu Möglichkeiten für soziales Engagement und Volunteering im CSR & Sustainability Newsletter	laufend
Zusätzliche Themen →	Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsaspekte steigern	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach GRI unter Berücksichtigung der SDGs sowie TCFD; Fortsetzung des Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO 14.001	Jun. 23
		Durchführung eines EcoVadis-Ratings	
		Aufnahme eines Bereichs mit Informationen zum Umweltmanagement bei EY in den SharePoint für Onboarding	
		Nachhaltigkeitsinfos auf Screens im Küchenbereich	
	Erhöhung der Anzahl der unterstützten Imker:innen auf 10.	Unterstützung des Projekts 2028 von Hektar Nektar	Jun. 23

Status der Ziele und Maßnahmen aus dem Vorjahr

	Ziele	Maßnahmen	Status
Klimawandel und Energieeffizienz →	erneute Steigerung des Anteils der Dienstfahrzeuge mit alternativen Antrieben	Förderung von alternativen Antrieben im Rahmen der Car Policy.	Ziel erreicht; 67 % Steigerung
	Senkung des durchschnittlichen fossilen Kraftstoffverbrauchs pro Fahrzeug um mind. 5 Prozent		Ziel erreicht; 16 % Reduktion
	Beibehaltung des Status „Carbon Negative“ (mehr Kompensation als im CO ₂ -Footprint bilanziert)	Beteiligung an der Kompensation der CO ₂ -Emissionen durch EY Global	Ziel erreicht; 2.000 t CO ₂ kompensiert
	langfristige Reduktion der Scope-3-Emissionen um 32 % bis FY25 (Basis FY19), konform mit dem Science-Based Target von EY Global	Reduzierung vermeidbarer Dienstreisen durch Nutzung digitaler Lösungen	on track; aktuell - 75 %
	durchschnittliche Pro-Kopf-Emissionen weiter unter 1,5 t (vor Kompensation) halten	Evaluierung einer Fördermöglichkeit und ggf. Umsetzung der Umrüstung weiterer Standorte auf LED-Beleuchtung Analyse des Stromverbrauchs in Linz	Ziel erreicht; 0,87 t pro Kopf
	Evaluierung der Anreise von Mitarbeitenden und Erhebung der damit verbundenen CO ₂ -Emissionen	Zuverfügungstellen eines Klimatickets (Kernzone) für Mitarbeitende an allen Standorten ohne Dienstfahrzeuge	Evaluierung der Datenerhebung läuft, Maßnahmen umgesetzt
	Analyse von Maßnahmen zur CO ₂ -Reduktion bei der Anreise	Evaluierung einer weiteren Zuzahlung bei Inanspruchnahme eines österreichweiten Klimatickets	
Nachhaltige Beschaffung →	Niveau des Papierverbrauchs stabil halten	weitere Förderung digitaler Arbeitsweisen	Ziel erreicht; 25 % Reduktion
	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch eingekaufte Waren	Bevorzugung von Reinigungsmitteln mit Österreichischem oder europäischen Umweltzeichen (in Salzburg bereits umgesetzt)	qualitatives Ziel (nicht messbar) Maßnahmen umgesetzt
Veranstaltungsmanagement →	Reduktion der negativen Umweltauswirkungen durch Veranstaltungen	Bevorzugung von Standorten, die nach dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert sind	qualitatives Ziel (nicht messbar)
		Beibehaltung von virtuellen Veranstaltungsformaten (z. B. Webcasts)	Maßnahmen teilweise umgesetzt
		Abhaltung einer klimaneutralen Veranstaltung (z. B. Partner Manager Meeting)	
Wirtschaftliche Leistung →	Wachstum auf 200 Mio. Euro Umsatz bis zum FY25	Ausbau der strategischen Themenfelder (Nachhaltigkeit, Cybersecurity und Digitalisierung, Restructuring, HR-Transformation)	on track
		weitere Pflege und Ausbau des Bestandsgeschäfts	



	Ziele	Maßnahmen	Status
Kundenzufriedenheit →	erneut den durchschnittlichen Wert von > 95 % an Kunden, die EY weiterempfehlen würden, erreichen	laufende Client-Management-Aktivitäten laufende Qualitätskontrollen unserer Projekte	Ziel erreicht; 96 % Weiterempfehlungsrate
Antikorruption und Compliance →	weiterhin keine bestätigten Korruptionsvorwürfe weiterhin keine verhängten Bußgelder aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Geldwäschebekämpfung (AML), Antibribery und Independence	keine Vorwürfe und Bußgelder
Datenschutz →	weiterhin keine bestätigten Vorfälle von Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen	laufende Schulungen aller Beschäftigten bzgl. Privacy und Datenschutz	keine Vorfälle
Mitarbeitertraining und -entwicklung →	40 Trainings- und Ausbildungsstunden pro Jahr und Beschäftigten (Ausnahme Assurance: 20 h), insgesamt 120 h innerhalb von drei Jahren	aktualisierte Trainings-Policy und -Curriculum je Service Line Bewerbung der EY-Badges-Angebote in Zusammenarbeit mit der Hult International Business School	Ziel erreicht; 40,7 h pro FTE
	Alle Mitarbeitenden (ausgenommen Geschäftsführer:innen) führen regelmäßig Karrieregespräche	regelmäßige Updates via E-Mail zum LEAD Cycle und Besprechung in den Counseling Family Meetings	Ziel erreicht
	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit (gemessen am Exceptional Experience Index)	regelmäßige Kommunikation des Themas „Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben“ und des Audits „berufundfamilie“ über verschiedene Kanäle Schaffung und Ausbau von Angeboten für flexible Arbeitsweisen („Flexiwork“) Maßnahmenableitung und -umsetzung anhand des Exceptional-Experience-Wertes der „EY People Pulse“-Umfragen	Ziel erreicht; Steigerung um 12 %-Punkte
	Reduktion des Gesundheitsrisikos und der Krankenstandstage	Fortführung und laufende Anpassung der Health@EY-Angebote und weitere Präventionsaktivitäten	Ziel nicht erreicht
Diversity →	Female Empowerment und mehr Frauen in Führungspositionen (zumindest 45 %)	Fortführung und verstärkte Kommunikation der Programme zur Förderung von Frauen (z. B. Women's Leadership Program [WLP], EY Women Network, Accelerate@EY) frühzeitige Förderung von Frauen ab dem Level Consultant/Assistant, um sie auf Führungspositionen vorzubereiten Leadership Gender Tool bei Leistungsbeurteilung Unterstützung bei Kinder- oder Angehörigenbetreuung (durch betreut.at)	Ziel knapp nicht erreicht; 44 %

	Ziele	Maßnahmen	Status
Inclusiveness →	keine Diskriminierungsvorfälle	Fortführung der „Diversity & Inclusiveness“-Initiative im Zuge der neuen Unternehmensstrategie Einführung einer gendersensiblen Sprache	keine Vorfälle
Soziales Engagement und Volunteering →	800 Personenstunden bezahlte Arbeitszeit für soziale Zwecke	Erweiterung der Social-Volunteering-Projekte auf Projekte mit Umweltaspekten und weitere Kooperationen regelmäßige Kommunikation zu Möglichkeiten für soziales Engagement und Volunteering im CSR & Sustainability Newsletter	Ziel nicht erreicht
Zusätzliche Themen →	Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsaspekte steigern	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach GRI unter Berücksichtigung der SDGs sowie TCFD; Fortsetzung des Umweltmanagementsystems nach EMAS und ISO 14.001 Durchführung eines EcoVadis-Ratings Aufnahme eines Bereichs mit Informationen zum Umweltmanagement bei EY in den SharePoint für Onboarding	qualitatives Ziel (nicht messbar) Maßnahmen teilweise umgesetzt
	Erhöhung der Anzahl der unterstützten Imker:innen auf 10.	Unterstützung des Projekts 2028 von Hektar Nektar	Ziel nicht erreicht; neun Imker:innen unterstützt

Über diesen Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht umfasst die Geschäftstätigkeit der österreichischen EY-Gesellschaften des Geschäftsjahres vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 (FY22).

Rahmenwerke

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards (Option „Kern“) erstellt. Er folgt den darin definierten Prinzipien der Berichterstattung. Zusätzlich kam der Berichterstattungsstandard des World Resources Institute und des World Business Council for Sustainable Development zu Treibhausgasemissionen (Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard) zur Anwendung, der für die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks maßgeblich ist. Zudem werden die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) integriert.

Berichtsgrenzen

Der Bericht FY22 berücksichtigt unverändert alle österreichischen Gesellschaften und Personen, die bei österreichischen EY-Gesellschaften an den vier Standorten Wien, Linz, Salzburg und Klagenfurt beschäftigt sind. Die Anzahl der Mitarbeitenden ist, wie den Kennzahlen auf Seite 54 zu entnehmen ist, erneut gestiegen. Diese Systemgrenze gilt auch für das Umweltmanagementsystem nach EMAS und ISO 14001.

Die Umwelterklärung wurde einer externen Prüfung durch einen Umweltgutachter unterzogen.

„EY Österreich“ und „wir“ beziehen sich in diesem Bericht auf die Unternehmensgruppen aller österreichischen Mitgliedsunternehmen von EY Global (EYG) mit operativer Tätigkeit. Dazu gehören die jeweiligen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Steuerberatungsgesellschaften an den insgesamt vier österreichischen Standorten sowie die Ernst & Young Advisory Services GmbH, die Ernst & Young Management Consulting GmbH, die Contrast Ernst & Young Management Consulting GmbH und die Ernst & Young Corporate Finance GmbH.



Eine vollständige Auflistung der erfassten Firmen befindet sich auf unserer Website unter www.ey.com/at/impressum.

Die Gesellschafter der operativen Gesellschaften sind indirekt (über Anteilsverwaltungsgesellschaften) die Partner:innen von EY in Österreich sowie die EY Europe SCRL (EY Europe), eine Genossenschaft mit beschränkter Haftung nach belgischem Recht. Sie ist eine beim Institut des Reviseurs d'Entreprises (IRE-IBR) registrierte Prüfungsgesellschaft. Nach den Gesellschaftsverträgen der Anteilsverwaltungsgesellschaften stehen der EY Europe SCRL im Regelfall 75 Prozent der Stimmrechte, jedoch keine Vermögensrechte zu. Weitere Informationen über EY Österreich finden sich im Transparenzbericht für EY Österreich.

Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Berichtsgrenzen. Es gab keine wesentlichen Änderungen gegenüber vorhergehenden Berichtsperioden im Hinblick auf Umfang, Grenzen oder Bewertungsmethoden. Die geringfügigen Änderungen bezüglich Umfang, Grenzen oder Bewertungsmethoden wurden ggf. bei den jeweiligen Kennzahlen angemerkt.

Änderungen bei der Berichterstattung

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde für das Geschäftsjahr 2020/21 (FY21) gemäß den GRI-Standards erstellt. Die EMAS-Umwelterklärung ist in den Nachhaltigkeitsbericht integriert. Signifikante Veränderungen in der Berichterstattung gab es im FY22 nicht.

Sustainable Development Goals

Im September 2015 definierten die Vereinten Nationen im Rahmen der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ 17 Sustainable Development Goals (SDGs) und 169 Unterziele. Die SDGs richten sich aber nicht nur an Staaten und Regierungen, die weltweit bereits zugestimmt haben, sondern auch explizit an Unternehmen. In diesem Verzeichnis möchten wir die Unterziele der SDGs, so wie sie von den Vereinten Nationen formuliert wurden, zu denen wir einen Beitrag leisten, im Überblick darstellen. Unsere konkreten Beiträge sind an den entsprechenden Stellen im Bericht mit den jeweiligen Unterzielen der SDGs verknüpft.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



SDG 3.4: Bis 2030 die Frühsterblichkeit aufgrund von nicht übertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern: Seite 36

SDG 3.8: Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken, den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten für alle: Seite 36



SDG 4.4: Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen: Seite 29



SDG 5.5: Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen: Seite 29



SDG 7.2: Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energien am globalen Energiemix deutlich erhöhen: Seite 41



SDG 8.5: Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit erreichen: Seite 29



SDG 10.2: Bis 2030 alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Rasse, Ethnizität, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status zu Selbstbestimmung befähigen und ihre soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion fördern: Seite 36

SDG 10.7: Eine geordnete, sichere, reguläre und verantwortungsvolle Migration und Mobilität von Menschen erleichtern, unter anderem durch die Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrationspolitik: Seite 36



SDG 12.6: Die Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihre Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen: Seite 9



SDG 15.2: Bis 2020 die nachhaltige Bewirtschaftung aller Waldarten fördern, die Entwaldung beenden, geschädigte Wälder wiederherstellen und die Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit beträchtlich erhöhen: Seite 36, 41

SDG 15.5: Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern: Seite 36



SDG 16.5: Korruption und Bestechung in all ihren Formen erheblich reduzieren: Seite 19, 22



Kennzahlen

Büroflächen

in m²	FY20	FY21	FY22
Wien	12.640	12.640	12.640
Salzburg	870	870	870
Linz	1.407	1.407	1.407
Klagenfurt	593	593	593
Gesamt	15.510	15.510	15.510

Wirtschaftliche Leistung

(GRI 201-1)

in TEUR	FY20	FY21	FY22
Umsatz	156.723	157.247	175.651
Wertschöpfung	94.262	100.272	110.787
Verteilung			
an Mitarbeitende und Partner:innen (Zuwendungen, Sozialaufwand)	76.504	81.181	90.415
an den Staat (Steuern, Abgaben)	16.924	18.688	19.908
an Kreditgeber (Zinsaufwand)	234	165	163
an das Unternehmen (Rücklagen)	600	238	301

Mitarbeitende

nach Standorten

	FY20	FY21	FY22
Wien	879	902	995
Salzburg	58	60	60
Linz	71	72	83
Klagenfurt	48	50	46
Gesamt	1.056	1.084	1.184

Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung

in %	FY21	FY22
Rücklaufquote versendeter Fragebögen	40,20	40,50
Anteil der Kunden, die EY weiterempfehlen (Fragebögen)	97,66	96,20
Anteil der Kunden, die EY weiterempfehlen (Interviews)	96,30	100,00

Erhebung erfolgt anhand einer Skala von 0 (nie) bis 10 (immer)
Methodik: 0–6 = keine (eindeutige) Empfehlung, 7–10 = Empfehlung

Mitarbeiteranzahl (GRI 102-8)

zum Stichtag 30.06.	Gesamt				Frauen				Männer			
	FY21		FY22		FY21		FY22		FY21		FY22	
Beschäftigungsverhältnis	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**	Headcount*	FTE**
Vollzeit	838	838,0	852	852,0	419	419,0	416	416,0	419	419,0	436	436,0
Teilzeit	246	141,6	332	186,4	187	109,3	235	132,8	59	32,3	97	53,6
Gesamt	1.084	979,6	1.184	1038,4	606	528,3	651	548,8	478	451,3	533	489,6

* enthält keine Trainees und Contractors, Inbounds und Outbounds; inkl. Karenzen

** Vollzeitäquivalente

Anteil der Mitarbeitenden, die unter Tarifverhandlungsvereinbarungen fallen (GRI 102-41)

	FY21		FY22	
	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %
Mitarbeitende mit Kollektivvertrag	1.044	96	1.135	96
Mitarbeitende ohne Kollektivvertrag*	40	4	49	4
Gesamt	1.084	100	1.184	100

* Law Professionals sind nicht von einem Kollektivvertrag abgedeckt.

Mitarbeitendenstruktur (GRI 405-1, 404-3)

	Gesamt		Frauen				Männer			
	FY21	FY22	FY21		FY22		FY21		FY22	
Zusammensetzung auf Führungsebene	Headcount		Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte*	361	398	160	44	177	44	201	56	201	56
davon in der Geschäftsführung	111	87	29	26	24	28	82	74	63	72
davon in der Partnerschaft	63	63	17	27	17	27	46	73	46	73
Nicht-Führungskräfte	723	786	446	62	446	60	277	38	277	40
Gesamt	1.084	1.184	606	56	606	55	478	44	478	45

FY22	Gesamt	Unter 30		30–50		Über 50	
Altersstruktur	Headcount	Headcount	%	Headcount	%	Headcount	%
Führungskräfte*	398	19	4,8	306	76,9	73	18,3
Nicht-Führungskräfte	786	508	64,6	256	32,6	22	2,8
Gesamt	1184	527	44,5	562	47,5	95	8,0

* Mitarbeitende mit Führungsverantwortung (Manager, Senior Manager, Market Facing Director, Executive Director, Assistant Director, Associate Director, Director, Associate Partner, Partner)

Alle unsere Mitarbeitenden erhalten regelmäßig eine Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung.

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung (GRI 404-1)

	FY20		FY21		FY22	
	Gesamt	Pro FTE	Gesamt	Pro FTE	Gesamt	Pro FTE
Aus- und Weiterbildungsstunden						
Führungskräfte	15.260	45,1	17.740	52,2	15.300	41,2
Nicht-Führungskräfte	21.210	34,5	18.216	28,5	27.005	40,5
Gesamt	36.470	34,5	35.956	36,7	42.305	40,7

Die Aus- und Weiterbildungsstunden für das FY21 wurden nachträglich korrigiert.

Im FY22 wurde die spezifische Kennzahl auf Stunden pro FTE geändert. In den Vorperioden wurden Stunden pro Kopf dargestellt.

Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung (GRI 205-2)

	FY20		FY21		FY22	
	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %	Gesamt	Anteil in %
Schulungen zur Korruptionsbekämpfung						
Führungskräfte	23	6	18	5	28	7
Alle Mitarbeitenden (inkl. Führungskräfte)	162	15	243	22	262	22

Im Zuge der webbasierten Schulungen werden alle neuen Mitarbeitenden über die Antikorruptionsrichtlinie informiert.

Elternzeit (GRI 401-3)

	FY21			FY22		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Anzahl der Mitarbeitenden, die Elternzeit in Anspruch nahmen	75	69	6	86	63	23
Anzahl der Mitarbeitenden, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten	27	21	6	35	17	18
Rückkehrquote an den Arbeitsplatz	84 %			84 %		

Weitere Angaben zu Diversität und Gesundheit von Mitarbeitenden

	FY20	FY21	FY22
Anzahl der Nationalitäten	29	32	33
Anzahl der gesprochenen Sprachen	45	39	23
Anzahl der Mitarbeitenden mit Behinderung*	n/a	2	3
Krankenstandstage pro Kopf*	n/a	4,81	5,89

* im FY21 erstmals berichtet



Materialeffizienz

Papierverbrauch (GRI 301-1)

	in Tausend Blatt			in Tonnen			pro Kopf in kg		
	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22
Wien	3.694	2.401	1.673	17,65	11,41	7,94	20	13	8
Salzburg	421	317	323	2,02	1,50	1,53	35	25	26
Linz	255	205	163	1,20	0,97	0,77	17	13	9
Klagenfurt	100	100	104	0,47	0,47	0,49	10	9	11
Gesamt	4.470	3.023	2.261	21,34	14,36	10,74	20	13	9

Energieverbrauch

Stromverbrauch (GRI 302-1, 302-3)

	Stromverbrauch in kWh*			Anteil erneuerbarer Energieträger (Strom) in %			Stromverbrauch pro Kopf in kWh		
	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22
Wien	457.274	396.999	430.960	100	100	100	520	440	433
Salzburg	30.530	26.307	28.871	100	100	100	526	438	481
Linz**	77.595	80.398	76.365	85	85	100	1093	1117	920
Klagenfurt	21.787	16.846	20.889	100	100	100	454	337	454
Gesamt	587.186	520.550	557.084	98	98	100	556	480	471

* Werte basieren auf Smartmeter-Auswertungen oder Abrechnungen, aus Konsistenzgründen auf 365 Tage hochgerechnet.

** Die überdurchschnittlichen Verbrauchswerte in Linz resultieren aus der Nutzung von Ladestationen für Elektro- und Hybridfahrzeuge.

Heiz-/Kühlenergieverbrauch (GRI 302-1, 302-3)

	Heizenergieverbrauch (Fernwärme) in kWh*			Kühlenergieverbrauch in kWh*			Energieverbrauch (exklusive Treibstoffe) gesamt in kWh			Energieverbrauch (exklusive Treibstoffe) gesamt pro Kopf in kWh		
	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22
Wien	1.011.674	980.869	958.481	168.744	110.834	94.355	1.637.692	1.488.703	1.483.796	1.863	1.650	1.491
Salzburg	41.325	40.085	39.284	17.400	12.006	10.221	89.255	78.398	78.375	1.539	1.307	1.306
Linz	48.014	46.573	45.642	26.649	18.388	16.529	152.257	145.359	138.536	2.144	2.019	1.669
Klagenfurt	37.570	38.580	24.120	11.860	8.183	6.967	71.217	63.610	51.975	1.484	1.272	1.130
Gesamt	1.160.367	1.138.583	1.067.526	224.653	149.411	128.072	1.972.205	1.808.544	1.752.682	1.868	1.668	1.480

* Die Werte beruhen größtenteils auf Schätzungen auf Basis eines Referenzstockwerks (Wien) oder den Angaben lt. Energieausweis (Salzburg, Linz).

Für Klagenfurt werden die Angaben für den Heizenergieverbrauch gem. Rechnungen herangezogen.

Treibstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge (GRI 302-1, 302-3)

	Treibstoffverbrauch in Liter			Treibstoffverbrauch in kWh			Energieverbrauch (inklusive Treibstoffe) gesamt in kWh			Energieverbrauch (inklusive Treibstoffe) gesamt pro Kopf in kWh		
	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22
Diesel	166.080	146.952	154.850	1.605.909	1.420.951	1.497.319						
Benzin	50.862	52.863	51.304	423.804	440.477	427.486						
Strom*	n/a	n/a	n/a	n/a	30.740	38.560						
Gesamt	216.942	199.815	206.154	2.029.713	1.861.428	1.963.365	4.001.918	3.669.972	3.716.046	3.790	3.386	3.139

Quelle Umrechnungsfaktoren: Umweltbundesamt (Stand 2021)

* Aufgrund des steigenden Anteils von Elektro-/Hybridfahrzeugen wurde im FY21 erstmals der Stromverbrauch für Pkw erhoben. Angaben basieren auf Abrechnung der Ladekarten und Zählerablesung bei privaten Ladepunkten.

Stromverbrauch im Homeoffice (GRI 302-2)

	Stromverbrauch (außerhalb der Organisation) in kWh*		
	FY20	FY21	FY22
Strom*	n/a	118.644	72.471

Quelle Umrechnungsfaktoren: Umweltbundesamt (Stand 2021)

* Werte basieren auf Schätzungen auf Basis der durchschnittlichen Homeoffice-Tage pro FTE unter Berücksichtigung von Feiertagen im FY22 und 25 Urlaubstagen.
Angenommener Stromverbrauch pro Tag (8 h): 0,8 kWh

Treibhausgasemissionen

(GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-4)

	CO ₂ e-Emissionen in Tonnen			CO ₂ e-Emissionen in %			CO ₂ e-Emissionen pro Kopf in Tonnen		
	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22
Scope 1: direkter Treibstoffverbrauch eigener Fahrzeuge *	474	457	504	29	56	47			
Scope 2: Stromverbrauch + Wärme + Kälte **	267	248	216	16	31	20			
Scope 3: Reisetätigkeit ***	887	105	342	54	13	32			
Gesamte Treibhausgasemissionen ohne Kompensation ****	1.627	810	1.066	100	100	100	1,54	0,75	0,90
Emissionskompensation	554	1.463	2.000	-34	-181	-188			
Gesamte Treibhausgasemissionen abzüglich Kompensation	1.073	-653	-934				1,02	-0,60	-0,79
Emissionen pro EUR Umsatz (tCO ₂ e/TEUR)	0,010	0,005	0,006						

* Dienstwagen inkl. Privatfahrten

** Darstellung der Market-Based-Scope-2-Emissionen; Location-Based-Scope-2-Emissionen 363,84 t (FY21: 308,38 t, FY20: 301,82 t); Werte beruhen teilweise auf Schätzungen.

*** Emissionen der Flüge, Zugfahrten, Mietautos, Privatautos, seit FY21 Stromverbrauch Homeoffice und Verbrauch E-Autos.

**** Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

Quelle für die Emissionsfaktoren: Angaben der Dienstleister (Flüge, Zugfahrten), Umweltbundesamt (Stand 2022), DBEIS 2022 (Flüge)

Durchschnittliche CO₂-Emissionen der Dienstfahrzeuge

	CO ₂ -Emissionen in g/km*			Verbrauch fossiler Treibstoffe in Liter pro Fahrzeug			Anzahl der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben**		
	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22
Dienstfahrzeuge	124,36	119,97	114,16	1.155	1.122	941	32	45	75

* Emissionswerte lt. Herstellerangaben; für Fahrzeuge mit Elektroantrieb wurde ein Wert von 0 g/km verwendet.

** Dienstfahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb

Abfall

(GRI 306-2)

	in Tonnen			pro Kopf in kg		
	FY20	FY21	FY22	FY20	FY21	FY22
Papierabfälle	27,94	14,34	10,30	31,78	15,90	10,35
Gefährliche Abfälle	0,021	0,210	0,005	0,02	0,23	0,01

Die in der Tabelle dargestellten Mengen für Papier- und für gefährliche Abfälle beruhen auf von EY direkt entsorgten Abfallströmen am Standort Wien.



GRI-Inhaltsindex

Im GRI-Inhaltsindex sind sämtliche allgemeinen Angaben sowie die Angaben zu den wesentlichen Themen, über die wir berichten, aufgelistet.

GRI-Standard	Angabe	Kommentar	Seite
GRI 101: Grundlagen 2016			
Allgemeine Angaben			
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Organisationsprofil		
	102-1 Name der Organisation	EY Österreich	
	102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen		8
	102-3 Hauptsitz der Organisation	Wagramer Straße 19, 1220 Wien	
	102-4 Betriebsstätten		8
	102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Transparenzbericht 2022 (S. 6 ff.)	52
	102-6 Belieferte Märkte		8
	102-7 Größe der Organisation		8, 19, 54 ff.
	102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern		54
	102-9 Lieferkette		41
	102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		41, 54
	102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip		23, 39
	102-12 Externe Initiativen		9 f
	102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		11
	Strategie		
	102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers		2
	Ethik und Integrität		
	102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Transparenzbericht 2021 (S. 10 ff.)	8, 24
	Unternehmensführung		
	102-18 Führungsstruktur		11, 52
	Einbindung von Stakeholdern		
	102-40 Liste der Stakeholdergruppen		14
	102-41 Tarifverhandlungsvereinbarungen		55
	102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder		14
	102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern		14
	102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen		14
	Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
	102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	https://www.ey.com/de_at/impressum	52
	102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen		15, 52
	102-47 Liste der wesentlichen Themen		15
	102-48 Neudarstellung von Informationen		52
	102-49 Änderungen bei der Berichterstattung		52
	102-50 Berichtszeitraum		52
	102-51 Datum des letzten Berichts		52
	102-52 Berichtszyklus		52
	102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht		Impressum
	102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		52
	102-55 GRI-Inhaltsindex		58
	102-56 Externe Prüfung	Die integrierte EMAS-Umwelterklärung wurde durch TÜV Austria geprüft	52, 61

GRI-Standard	Angabe	Kommentar	Seite
Wesentliche Themen			
GRI 103: Managementansatz 2016	Wirtschaftliche Leistung		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		17
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		17 ff., 46
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		17 ff.
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		54
GRI 103: Managementansatz 2016	Kundenzufriedenheit		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		17
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		17 ff., 46
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		17 ff.
KPI	Weiterempfehlungsrate		21, 54
GRI 103: Managementansatz 2016	Antikorruption und Compliance		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		23
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		24 ff., 46
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		24
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		55
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Es gab im FY22 keine Korruptionsvorfälle.	
GRI 103: Managementansatz 2016	Klimawandel und Energieeffizienz		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		39
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		38 f., 41 f., 46
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		41
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation		56
	302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation		56
	302-3 Energieintensität		56
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		41, 57
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		41, 57
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		41, 57
	305-4 Intensität der THG-Emissionen		57
GRI 103: Managementansatz 2016	Nachhaltige Beschaffung		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		39
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		39 f., 46
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		40 f.
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		56



GRI-Standard	Angabe	Kommentar	Seite
GRI 103: Managementansatz 2016	Veranstaltungsmanagement		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		37
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		42, 46
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		42
KPI	Anteil der Veranstaltungen, die unter Nachhaltigkeitsaspekten organisiert und abgehalten wurden		43
GRI 103: Managementansatz 2016	Mitarbeitertraining und -entwicklung		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		27
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		27 ff., 47 f.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		28
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Die Aus- und Weiterbildungsstunden nach Geschlecht können im Learningsystem nicht separat ausgewertet werden.	55
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		55
KPI	Engagement Index		29
GRI 103: Managementansatz 2016	Diversity & Equity		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		27
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		30 ff., 47
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		30
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		55
GRI 103: Managementansatz 2016	Inclusiveness		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		27
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		30 ff., 47
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		30
GRI 406: Diskriminierungsfreiheit 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Es gab im FY22 keine Diskriminierungsvorfälle.	
KPI	Anzahl der Nationalitäten und gesprochenen Sprachen		30
GRI 103: Managementansatz 2016	Datenschutz		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		23
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		24, 46
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		24
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten		25
GRI 103: Managementansatz 2016	Soziales Engagement und Volunteering		
	103-1 Erläuterung der wesentlichen Themen und ihrer Abgrenzungen		33
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile		35 ff., 48
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes		36 ff.
KPI	Wert der Geldspenden		36
	Anzahl der geleisteten Stunden von EY-Beschäftigten		34, 36
Zusätzliche Angaben			
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016	306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		57
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-3 Elternzeit	Die Indikatoren 401-3 a, d und die Verbleiberate können im System nicht im geforderten Detaillierungsgrad ausgewertet werden.	55

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnete, Dipl.-Ing. Peter Kroiß, Leiter der EMAS-Umweltgutachterorganisation TÜV AUSTRIA CERT GMBH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, EMAS-Umweltgutachter mit der Registriernummer AT-V-0008, akkreditiert für den

Bereich 69.2 „Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Buchführung“

bestätigt begutachtet zu haben, ob die Organisation, wie im Nachhaltigkeitsbericht mit aktualisierter Umwelterklärung der Organisation

EY Österreich

mit den Standorten Wien, Salzburg, Linz und Klagenfurt



mit der Registriernummer AT 00655 angegeben, alle Forderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (**EMAS**) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung von EY Österreich ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Grenzen der Prüftätigkeit zum vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht mit aktualisierter Umwelterklärung sind im Inhaltsverzeichnis und unter dem Titel „Über diesen Bericht“ dargestellt.

Wien, 16. Dez. 2022



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kroiß'.

Dipl. Ing. Peter Kroiß
Leiter der Umweltgutachter- Organisation

Impressum

Herausgeber

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
Wagramer Straße 19, IZD Tower
1220 Wien
Telefon +43 1 211 70 0
ey@at.ey.com

Ansprechpartner

Georg Rogl

Redaktion

Bernhard Gehmayr

Layout

Tanja Maria Schallert
Larissa Jusanovic

Bilder

gettyimages.com



Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie die Nutzung von Daten und modernsten Technologien bei der Erbringung unserer Dienstleistungen.

Ob Wirtschaftsprüfung (Assurance), Steuerberatung (Tax), Strategie- und Transaktionsberatung (Strategy and Transactions) oder Unternehmensberatung (Consulting): Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Service-Portfolio von EY.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent.

© 2022 Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

LJU 1222-000
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/at